

März 2020

Schutzgebühr 1,50 € G 58508

intro

Ihr Stadtwerke-Magazin

SEITE 12

NACHHALTIG AUS ÜBERZEUGUNG

SEITE 16

2020 SURFEN AUCH PRIVATHAUSHALTE GIGASCHNELL

SEITE 23

ÄSTHETIK DER VERGÄNGLICHKEIT



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in welcher Welt möchten Sie leben? Diese Frage stellen wir uns bei den Stadtwerken Troisdorf tatsächlich. Fit for Future soll Troisdorf sein – da stecken wir all unsere Energie hinein. Und so sind wir heute schon gut aufgestellt, was die beiden Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung betrifft. Apropos Nachhaltigkeit: Mit unserem Naturstrom, auf den wir bereits 2010 umgestellt haben, waren wir sogar selbst als Energiewende-Pionier ein Trendsetter. Seit Beginn des Jahres sind wir noch.näher.dran – mit Wasserkraft aus Deutschland.

Aber wir sind nicht nur mit unseren Produkten nachhaltig unterwegs, sondern engagieren uns auch mit kleinen und großen Projekten für ein nachhaltig schönes Troisdorf. Wollen die Zukunft aktiv und bürgernah mitgestalten.

Dabei liegt uns auch am Herzen, den Wirtschaftsstandort Troisdorf zu stärken. Wobei wir beim zweiten Megatrend, der Digitalisierung wären: Dass Troisdorf auch gerüstet ist für eine Industrie 4.0, dafür sorgt die Stadtwerke-Schwester Troiline mit dem Ausbau des Glasfasernetzes. Unser Jeti ermöglicht mit dem gigaschnellen Internet aber nicht nur Unternehmen die intelligente Vernetzung von Maschinen und Abläufen: Der Breitbandausbau befindet sich jetzt in der nächsten Phase, auch Privatkunden können sich nun ans superschnelle Internet anschließen lassen und von den Vorteilen profitieren. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 16.

Rundum spannende Unterhaltung mit der neuen inTro wünscht Ihnen Ihr

Michael Roelofs
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

ALLES FÜR DEN KOPF

Vor 50 Jahren als Haarkosmetischer Vertrieb gegründet, beliefert das Familienunternehmen **Friseurbedarf Lenz** heute in der dritten Generation Friseure mit professionellem Zubehör sowie hochwertigen Pflege- und Stylingprodukten. Und das Beste: Auch Privatkunden können im Ladenlokal in Sieglar aus der umfangreichen Produktpalette wählen. Sie werden auf Wunsch ausführlich beraten und können Shampoo, Spülung und Co. im angeschlossenen Friseursalon direkt anwenden lassen.

TroCard-Aktion: 3 Prozent auf alle Produkte

Im Kirchtal 2, 53844 Troisdorf
Tel.: 02241 1695855
www.friseurbedarf-lenz.de

SCHON GEHÖRT?

Stadtwerke alaaf! 04
Mit MOQO Fuhrpark privat nutzen 04
Studie: Stadtwerke Troisdorf sind beste Ausbilder 05
Drachenschöne Kuschelträume 05

NEBENAN

silver plastics verpackt mit viel Luft 06
Hereingehüpft! in den Trampolinpark SPRUNG.RAUM 08

ELEKTROMOBILITÄT

Fords erstes E-Auto..... 10

STADTWERKE

Nachhaltig aus Überzeugung 12
Grüner Strom vom eigenen Dach..... 15
2020 surfen auch Privathaushalte gigaschnell 16
CO₂-freie Wärmeversorgung im Neubaugebiet
Friedrich-Wilhelms-Hütte 20
Mit FIT zum Erfolg 21

STADTWERKE KINDER

TroDini und verstecktes Wasser..... 22

ERLEBEN

Ästhetik der Vergänglichkeit 23
Der Frühling in der Stadthalle..... 24
Beethoven 2020 25
Michael Ende:
Die unendliche Geschichte und andere Bücher..... 26
Messe Bau- & Wohnträume 27
Treffen, Schlemmen, Genießen!..... 27
Familienfest und verkaufsoffener Sonntag 27
Fesselnde Geschichten 28

GESUNDHEIT

Wieder schlucken können 29

TroCard-Händler von A–Z 30
Freizeitspaß zum kleinen Preis 31

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit: Burg Wissem Bilderbuchmuseum · Kulturamt der Stadt Troisdorf · TroPark GmbH · Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Daniela Simon (V.i.S.d.P.), S-Press medien, Martina Kefer & Axel Mörer

Gestaltung und Realisation: CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Gudrun Elbing

Foto Titel: Adobe Stock, gudrun/ Worawut

Druck: Rautenberg Media KG, Troisdorf, Auflage: 34.700



Seite 04



Seite 06



Seite 12



Seite 16



Seite 21



Seite 25



Seite 26

Erscheinungsweise: viermal im Jahr
Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



Schon gehört?

STADTWERKE ALAAF!

Die Stadtwerke Troisdorf sind ganz schön jeck. Und das nachhaltig: Seit Jahrzehnten schon unterstützen sie den heimischen Karneval. Spendieren Wurfmaterial. Damit die Troisdorfer auch lustig was zu fangen haben, wenn de Zoch kütt. Quietschende Energie-Entchen für die Badewanne, Smiley-

Softbälle, Blumensamen in Tütchen, Autoschwämme, Gummibärchen ... Ob als Fußgruppe oder auf dem Wagen: 50 Vereine waren es in diesem Jahr, die sich närrische Pakete bei den Stadtwerken abholen konnten. Auch die Prominenz der 5. Jahreszeit ließ es sich nicht nehmen, höchstpersönlich vorbeizukommen: Prinz Torsten I. und Bauer Heinz samt Gefolge. Nachdem der Wagen voll beladen war, gab es dann noch ein gemeinsames Foto mit Stadtwerke-Mitarbeiterin Julia Wonner (Mitte).



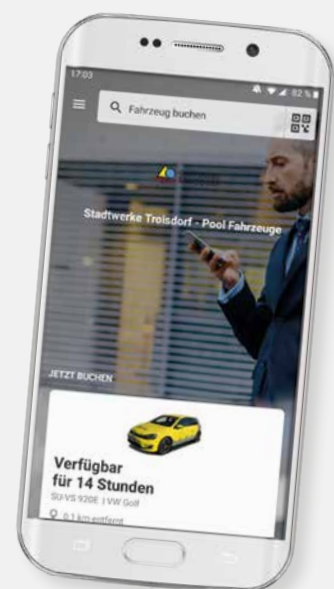
STADTWERKE DIGITALISIEREN FUHRPARK – UND SHAREN

Einfach. Schnell. Digital: Mit der App MOQO funktioniert das Teilen von Fahrzeugen bequemer als je zuvor. Schlüsselübergabe? Das war gestern. Mit MOQO lässt sich das Auto per Wischen auf dem Handy öffnen. Einsteigen, starten und los gehts, während das digitale Fahrtenbuch alle relevanten Daten automatisch dokumentiert. Das spart Zeit und Papier. Und weil die App die Möglichkeit bietet, zwischen dienstlicher und privater Nutzung zu unterscheiden, haben die Stadtwerke Troisdorf aus der Digitalisierung ihres Fuhrparks eine runde Sache gemacht – und teilen ihre Fahrzeuge jetzt mit ihren Mitarbeitern auch

nach Feierabend zum kleinen Preis. Ganz bequem können diese sich dann für private Zwecke ein Auto oder E-Bike ausleihen, wenn sie sich die MOQO-App auf ihr Handy herunterladen. Darüber können sie nachschauen, welches Fahrzeug wann verfügbar ist, wo es steht – und es mit wenigen Klicks buchen. Bei Elektrofahrzeugen wird der Nutzer auch über den Ladestand der Batterien und die mögliche Reichweite informiert. Miet- und Abrechnungsvorgänge, weitergehende Services wie die Aufnahme von Unfallschäden oder Fahrzeugzuständen – alles lässt sich über die App abwickeln. Mit MOQO bieten

die Stadtwerke aber nicht nur ihren Mitarbeitern digital bequeme Mobilität im Arbeits- und Privatleben: Die E-Bikes der Stadtwerke Troisdorf können auch von Kunden über die MOQO-App ausgeliehen werden. Und auch bei den Autos wird an einer Kundenlösung gearbeitet.

MOQO Alles über eine App



© Stadtwerke Troisdorf

© MOQO



© Stadtwerke Troisdorf

STUDIE: STADTWERKE TROISDORF SIND BESTE AUSBILDER

Die Stadtwerke Troisdorf gehören zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben. Das geht aus der Studie „Deutschlands beste Ausbilder“ des Wirtschaftsmagazins „Capital“ (Ausgabe 11/2019) hervor. Die Stadtwerke Troisdorf erreichten vier von fünf Sternen. Zum dritten Mal hat die renommierte Fachzeitschrift gemeinsam mit der Talent-Plattform Ausbildung.de und den Personalmarketing-Experten von Territory Embrace die bundesweite Untersuchung durchgeführt, an der insgesamt

600 Unternehmen teilgenommen haben. Die Studie bietet eine Übersicht der „Besten Ausbilder“, aufgeteilt nach Regionen und Berufsgruppen. Detaillierte Analysen finden Sie auf capital.de/Beste-Ausbilder

Und den Mitarbeiterfilm der Stadtwerke Troisdorf können Sie sich hier ansehen:

www.stadtwerke-troisdorf.de/unternehmen/karriere

DRACHENSCHÖNE KUSCHELTRÄUME

Das perfekte Geschenk für Neugeborene sind Schlafsäcke. Denn darin liegen sie kuschelig warm, ohne zu überhitzen. Babys, die in den GFO-Kliniken Troisdorf das Licht der Welt erblicken, werden schon seit vielen Jahren mit einem solchen begrüßt. Eine Gemeinschaftsaktion der Stadtwerke Troisdorf mit den Krankenhäusern. Denn Schlafsäcke reduzieren gegenüber Decken das Risiko für einen plötzlichen Kindstod erwiesenermaßen.

Die Garanten für unbeschwerte Träume können jetzt auch käuflich erworben werden, zum Vorzugspreis von 10 Euro. Passend dazu gibt es auch den Kuschel-TroDini. Den kleinen Stadtwerke-Drachen kann man für 8 Euro erstehen. Beide Artikel finden Sie im Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf an der Poststraße 105.



© Stadtwerke Troisdorf



„Wir sind hauptsächlich Schäumer“

SILVER PLASTICS VERPACKT MIT VIEL LUFT

Bestimmt haben Sie schon mal von silver plastics gehört. Dem Troisdorfer Unternehmen, das stolz darauf ist, seinen Kunden viel Luft zu verkaufen. Und sich damit schon seit mehr als 50 Jahren auf dem Markt behaupten kann. Aktuell aber unter dem schlechten Image seiner Branche leidet – und mit Vorurteilen aufräumen will.

silver plastics stellt Kunststoffverpackungen für den Lebensmittelhandel und die Industrie her – rund eine Milliarde Schalen jährlich in Spich auf dem insgesamt 56.000 m² großen Betriebsgelände. Sie dienen vor allem dazu, die leicht verderbliche Ware Fleisch zu schützen und länger haltbar zu machen. Dabei will das Unternehmen mit seinen mehr als 170 Mitarbeitern seine Sache nicht nur besser machen als die Konkurrenz, sondern auch die Konkurrenz, sondern auch selbst „morgen schon wieder ein bisschen besser sein als heute“. Dafür treibt der mittelständische Betrieb Forschung und Entwicklung voran. Legt den Fokus dabei auf Nachhaltigkeit.

Kunststoffe und nachhaltig? Geht das überhaupt? Sebastian Kremer, Marketingleiter bei silver plastics, seufzt: „Kunststoffverpackungen werden heute in der Öffentlichkeit in erster Linie mit Plastikmüll in Verbindung gebracht, der die Meere verschmutzt, die Umwelt, Mensch und Tier bedroht. Eine Milchmädchenrechnung, die weder dem ökologischen Fußabdruck in seiner Komplexität gerecht wird, noch die positiven Eigenschaften von Kunststoffverpackungen berücksichtigt. Zurzeit gibt es unglaublich viele Meinungen und Halbwahrheiten. Das macht es extrem schwer, das Thema zu versachlichen.“

„Wir sind hauptsächlich Schäumer.“



inTro: Herr Kremer, dann klären Sie uns doch einmal auf!

Kremer: Verpackungen haben vor allem den Sinn und Zweck, das Packgut zu schützen. Wir bei silver plastics sehen in ihnen in erster Linie ein Mittel zur Reduktion von Nahrungsmittelverlusten und -verschwendung.

inTro: Mmh, das hört sich ein bisschen so an, als wollten Sie mit dem Teufel den Beelzebub austreiben. Zumal Sie in der Hauptsache den in die Kritik geratenen Kunststoff Polystyrol (PS) einsetzen.

Kremer: Es stimmt, dass wir bisher sehr viel und auch guten Gewissens mit Polystyrol gearbeitet haben. Mit geringem Materialeinsatz lässt sich aus diesem Rohstoff viel Volumen gewinnen. Durch Aufschäumen können wir Verpackungen herstellen,

die bis zu 95 Prozent aus Luft bestehen. Das ist durchaus nachhaltig gewirtschaftet.

inTro: Okay, der Punkt geht an Sie. Aber noch nachhaltiger wäre es doch, möglichst ganz auf Verpackungen zu verzichten.

Kremer: Bei unnötigen Verpackungen – dazu zähle ich beispielsweise Obst und Gemüse, das man von seiner natürlichen Verpackung, der Schale, befreit, um es dann anschließend wieder zu verpacken – stimme ich Ihnen voll und ganz zu. Einsparpotenziale sehe ich auch bei Verpackungen wie eingeschweißten Pralinenschachteln mit einzeln abgepackten Pralinen darin, die in erster Linie dazu dienen, das Produkt optisch aufzuwerten, um den Kaufanreiz zu erhöhen. Wir stellen hier ausschließlich funktionale Verpackungen her, die das Produkt vor Schäden schützen und die Haltbarkeit

der Lebensmittel erhöhen – und das mit so wenig Materialeinsatz wie möglich.

inTro: Können Sie mir Fakten für die Nachhaltigkeit Ihrer Kunststoffverpackungen liefern?

Kremer: Sicher. Schauen wir uns doch einmal die CO₂-Bilanz beim Einkauf von Rindfleisch an. Laut Studien entstehen bei der Rinderhaltung für ein Kilogramm Fleisch Gase mit einer Treibhauswirkung, die der von etwa 36.000 Gramm CO₂ entspricht. Bei der Fahrt mit dem Auto zum Einkauf werden pro Kilometer rund 185 Gramm CO₂ freigesetzt, bei der Produktion einer Schale aus Polypropylen (PP) mit einem Volumen von 0,5 Litern 84 Gramm CO₂. Das heißt: Wer der Umwelt zuliebe auf die Verpackung für 500 Gramm Rindersteak verzichtet und das Fleisch verdirbt, der könnte genauso gut 200 Kilometer mit dem Auto fahren. Oder silver plastics könnte 220 weitere Schalen produzieren und die Haltbarkeit von Lebensmitteln so deutlich verlängern!

„Unser Ziel ist es, mit immer weniger Materialeinsatz und optimierten Abläufen die Verpackungsleistung weiter zu verbessern.“

inTro: Umweltsünder ist also, wer Lebensmittel verderben lässt?

Kremer: Uns geht es doch nicht darum, den Schwarzen Peter hin- und herzuschieben. Wir sehen uns als Verpackungshersteller durchaus in einer gesellschaftlichen Verantwortung und nehmen diese auch wahr. So unterstützen wir aktiv die Initiative „save food“, arbeiten mit daran, dass in den Industrieländern weniger Lebensmittel verderben und in den Entwicklungsländern Lebensmittel auf dem Transportweg vom Feld zum Markt besser verpackt und geschützt werden.

inTro: Und wie ist es um die Recyclingfähigkeit Ihrer Verpackungen bestellt?

Kremer: Auch darauf achten wir schon sehr lange und bieten ausschließlich sogenannte Monoverpackungen an, die nur aus einem einzigen Rohstoff bestehen und damit sehr gut wiederaufbereitet werden können. Bereits heute recycelt silver plastics intern alle eingesetzten Rohstoffe zu

100 Prozent. Zudem investieren wir weiter in neue Anlagen zur Verarbeitung von PET, da wir hier die Zukunft des Recyclings, also eines geschlossenen Kreislaufs, sehen.

inTro: Warum setzen Sie nicht auf Biokunststoffe?

Kremer: Wir halten Biokunststoffe für eine gute Idee, die aber noch nicht funktioniert. Sie können in Sachen Stabilität einfach noch nicht mithalten. Auch wird für ihre Herstellung sehr viel Wasser gebraucht; zudem sind sie sehr teuer und würden den bestehenden Recyclingkreislauf stören beziehungsweise verunreinigen.

inTro: Und wie wollen Sie dann noch besser werden?

Kremer: Aktuell suchen wir nach biologischen Alternativen zu Polystyrol, würden gerne Verpackungen aus Pflanzfasern kreieren.

„Wir wollen nicht der Größte sein, aber einer der Besten bleiben.“

Die Verpackung airPET® TOUCH kann bei bis zu 200 °Celsius in den Backofen. Und lässt sich danach anfassen, ohne dass man sich die Finger verbrennt.





SPRUNG.RAUM in Troisdorf
HEREINGEHÜPFT!
 Junkersring 28, 53844 Troisdorf: Diese Adresse sollten Sie sich merken. Denn hier befindet sich ein Ort der guten Laune. Auf mehr als 6.000 m² werden dort jede Menge Glückshormone ausgeschüttet. Durch Freudensprünge.

Und die könnten theoretisch sehr hoch sein. Denn bis zur Decke sind es bis zu 13 Meter. Aber nicht nur der Blick nach oben hat es in sich im SPRUNG.RAUM, dem im Oktober 2019 in Troisdorf eröffneten Trampolinpark. Wobei sich in luftiger Höhe schon die erste von 18 Attraktionen befindet: der LUFT.SPRUNG, die größte Indoor-Seilbahn Deutschlands.

BEIM TRAMPOLIN-SPRINGEN WERDEN ÜBER 400 MUSKELN BETÄTIGT

Schier unendliche in Pink gehaltene Weiten bieten sich SPRUNG.RAUM-Besuchern

beim Betreten der Halle dar. Keine einzige Säule versperrt den Blick und auch tote Winkel sind hier die absolute Ausnahme. Woran das liegt? „Wir befinden uns hier in Deutschlands erstem Gebäude, das von vorneherein als Trampolin-halle konzipiert wurde“, erklärt Betriebsleiter Jan Nieling. Und verweist nebenbei auf die eingebaute Fußbodenheizung – ein zusätzlicher Wohlfühlfaktor für die Socken tragenden SPRUNG.RAUM-Gäste. Im Gegensatz zu dieser sichtbar und ganz oben angesiedelt: die „schwebende Gastronomie“. Unterm Dach, auf Augenhöhe

mit der Seilbahn, behalten chillende Eltern den vollen Überblick, während sie sich den Aufenthalt mit Cappuccino und Co. versüßen – wenn sie denn nicht selbst hüpfen und springen wollen.

„WIR WOLLEN ALS TEAM TEIL EINES SCHÖNEN ERLEBNISSES SEIN“

Ob groß oder klein, dick oder dünn, jung oder alt, sportlich oder unsportlich: „Bei uns springen Menschen jeden Alters und Fitnesslevels“, sagt Jan Nieling.

Gäste landen nach einer kurzen Einweisung dann auch erst mal in der Schnitzelgrube, auch FOAM.JUMP genannt. Das ist ein Becken ähnlich dem Bällebad, in dem sich mindestens 5.000! Schaumstoffwürfel befinden. Hier können Tricks langsam und bodennah geübt werden, bevor man sie auf dem Trampolin mit Schwung und meterhoch in der Luft umsetzt.

„ZEHN MINUTEN TRAMPOLINSPRINGEN SIND SO EFFEKTIV WIE 30 MINUTEN JOGGEN“

SPRUNG.RAUM ist nicht nur mit quadratischen Trampolinen ausgestattet, sondern auch mit rechteckigen, die wesentlich größer sind als in anderen Trampolinparks. Sie bieten mehr Platz, um Tricks zu üben, ohne auf den Sicherheitsenden (Paddings) zu landen.

Der **Troisdorfer Trampolinpark** hat täglich von **14 bis 20 Uhr** geöffnet, am Wochenende und in den Ferien schon **ab 10 Uhr** und abends bis **21 Uhr (freitags)** bzw. **22 Uhr (samstags)**. Samstagabends wird im SPRUNG.RAUM gerne gefeiert. Zum Beispiel wild getanzt in der **KINDER.DISCO** oder auf der **NEON.PARTY**, zu der SPRUNG.RAUM regelmäßig einlädt. Aber auch Geburtstage und Junggesellenabschiede sowie Firmenfeste können hier heiter bei Endorphin-Ausschüttung durchsprungen werden. Weiche Landungen garantiert.

Außerdem gibt es Tumble Tracks, das sind extralange Bahnen, auf denen Flickflacks und Mehrfach-Saltos geübt werden können. Und dann gibt es noch jede Menge Attraktionen wie den BAGJUMP® – ein gigantisches Luftkissen, in das von zwei verschiedenen Höhen aus hineingesprungen werden kann. Wer zur Abwechslung mal nicht springen will, kann sich beim AIR.NINJA vergnügen. Das ist ein mit Luft gefüllter Parkour mit wackeligen Hindernissen, durch die man sich durchquetschen, drunter- und drüberklettern oder -hangeln muss.

Auch interaktiv gibt es im SPRUNG.RAUM so einiges zu erleben: Ein Riesenspaß für jedes Alter und super für Koordination und Reflexe ist zum Beispiel DODGEBALL.INTERAKTIV, eine moderne Völkerball-Variante. Hier wirft und fängt man den Ball, während man in der Luft schwebt oder die Wände entlangläuft. Mit im Spiel: Buzzer (Geräte, die auf Knopfdruck einen Summton erzeugen). Spielerisch Fitness und Konzentration trainieren? Das geht mit der interaktiven Wand SPORT.CATCH oder dem multidimensionalen SPIEL.BALL. Mittels verschiedener Spiele, die elektronisch erklärt werden, stärken Klein und Groß hier ihre Koordination, Geschicklichkeit und Körperkraft.

TRAMPOLINE VOM OLYMPIAAUSRÜSTER

SPRUNG.RAUM ist aber nicht nur eine gelungene Freizeitalternative zu Indoor-Spielplätzen, sondern hilft auch erfahrenen Turnern gerne auf die Sprünge. Dafür eignet sich ganz besonders der FIVE.SQUARE, ein speziell für Freestyle und Actionsportarten von Ingenieuren der deutschen Firma Eurotramp entwickeltes Hochleistungstrampolin. Damit erreichen Springer Höhen über sechs Meter! Nieling: „Hier ist absolutes Können gefragt! Der FIVE.SQUARE ist so etwas wie die schwarze Piste der Trampoline und hat somit den höchsten Schwierigkeitsgrad.“

Auch alle anderen Trampoline im Troisdorfer SPRUNG.RAUM stammen von dem schwäbischen Familienunternehmen Eurotramp, die seit dem Jahr 2000 auch die Olympischen Spiele mit Trampolinen ausstatten. Denn Qualität und Sicherheit haben im SPRUNG.RAUM oberste Priorität.

VON PROFIS LERNEN: SPRUNG.KURSE FÜR GROSS UND KLEIN

Auch bei den Anforderungen an seine Trainer macht der SPRUNG.RAUM keine Kompromisse. Von Ex-Profiteuren

RossMcDermott und dem mehrfachen Tumblingweltmeister Jozef Wadecki – beide waren auch als Artisten beim Cirque du Soleil – können die Gäste eine Menge lernen. Aber auch alle anderen Coaches haben etwas vorzuweisen. Nieling: „Unsere ausgebildeten Trainer kommen aus dem Parkour-, Akrobatik-, Tricking- und Tanzbereich und sind alle stolze Besitzer des Trampolinscheins.“ Deswegen ist es dem SPRUNG.RAUM als einzigem Trampolinpark möglich, eine Vielzahl von Kursen anzubieten. Während die Kinder das Trampolinspringen von Grund auf erlernen können, steht bei den Er-

wachsenen die Fitness im Fokus. „Unsere SPRUNG.FIT-Kurse sind ein sehr effektives und unterhaltsames Ganzkörpertraining“, betont Jan Nieling – und „schon nach kurzer Zeit sehr beliebt bei den Troisdorfern!“

SPECIALS FÜR SCHULEN UND FIRMEN

Auch Schulen und Unternehmen sind im SPRUNG.RAUM herzlich willkommen. Der SCHUL.SPRUNG ist für Klassen ein beliebtes Ausflugsziel und eine tolle Ergänzung zum eigenen Sportunterricht. Beim FIRMEN.SPRUNG stärken Kollegen ihren Zusammenhalt, erleben gemeinsame Höhenflüge und ein unvergessliches Event.



Alle Attraktionen und weitere Informationen unter www.sprungraum.de/koeln



Mustang Mach-E

FORDS ERSTES E-AUTO

Aus dem Sportwagen Mustang hat Ford einen SUV gemacht. Der Strom tanken kann. Und damit das erste E-Auto des amerikanischen Autobauers ist.

Mustang Mach-E heißt das neue „Pony-Car“, das Ende 2020 beim Händler sein soll. Dabei war schon im Dezember 2019 die erste Jahresproduktion – 50.000 Wagen – vergriffen. Im Eiltempo wurde der Wagen, der in der Basisversion (Heckantrieb, Elektromotor mit 75 kWh-Standard-Batterie) knapp unter 47.000 Euro kostet, vorbestellt. Offenbar hatte Bill Ford, Aufsichtsratsvorsitzender der Ford Motor Company und Urenkel des Automobil-Pioniers, den richtigen Riecher. Bei der Vorstellung des Wagens kündigte er an: „Heute stellen wir ein Fahrzeug vor, das erneut wie ein Blitz einschlagen wird: den neuen, rein elektrisch an-

getriebenen Mustang Mach-E. Er ist schnell, er macht Spaß und er verkörpert erneut ein besonderes Gefühl der Freiheit für eine neue Generation von Mustang-Käufern.“

Mit 4,71 Meter Länge, 1,88 Meter Breite und 1,60 Meter Höhe verfügt der Mustang Mach-E über wesentlich mehr Innenraum als der legendäre Sportwagen. Und der Fünfsitzer ist der erste Mustang, in dem es auch Erwachsene hinten bequem haben.

Die Akkus sitzen jeweils platzsparend zwischen den Achsen im Fahrzeugboden. Ein wasser- und stoßfester Batteriekasten schützt sie vor Feuchtigkeit und Beschädigungen von außen. Zugleich sorgt laut Ford ein

aktives Flüssigkeits-Kühl- und -Heizsystem für einen ausgeglichenen Wärmehaushalt selbst bei extremer Witterung.

Praktisch: Unter der vorderen Haube verbirgt sich ein kleiner Zusatzkofferraum (100 Liter) – mit kleinem Abfluss. Matschige Schuhe, sandige Strandtücher, hier sind sie perfekt aufgehoben, weil sich ihre Spuren einfach mit Wasser beseitigen lassen. Für Gepäck und Einkäufe stehen im Kofferraum weitere 402 Liter an Stauvolumen bereit.

KEINE KONVENTIONELLEN TÜRGRIFFE

Hände frei: Beim Mach-E dient das Smartphone als Schlüssel. Erkennt das Fahrzeug via Bluetooth, dass sich das entsprechende legitimierte Mobilgerät des Fahrers nähert, entriegelt es die Türen. Selbst zum Star-

ten des Fahrzeugs ist es nicht nötig, das Smartphone oder einen Schlüssel in die Hand zu nehmen. Und ist die Batterie des elektronischen Geräts einmal leer, lässt sich der Ford Mustang Mach-E per Geheimzahl über ein Tastenfeld auf Höhe der B-Säule öffnen. Mit einem separaten PIN-Code, der auf dem zentralen Touchscreen eingegeben wird, ist der Wagen dann auch fahrbereit.

Innen wirkt der Mach-E modern und erinnert mit einem 15-Zoll-Display, das aufrecht vor dem ansonsten gähnend leeren Cockpit thront und nur von einem kleinen Bildschirm hinter dem Lenkrad flankiert wird, an Tesla.



Ford bietet den Mustang Mach-E mit zwei Batterie-Optionen, mit Heck- oder Allrad-Antrieb sowie in verschiedenen Leistungsstufen an. Die Standard-Batterie besitzt 288 Lithium-Ionen-Zellen und hat eine Speicherkapazität von 75 Kilowattstunden (kWh) – das reicht für bis zu 450 Kilometer. Die optionale Extended-Range-Batterie mit 99 kWh und 376 Zellen ermöglicht eine nochmals größere Reichweite von bis zu 600 Kilometern, bevor sie wieder aufgeladen werden muss.

AUTOTEILE AUS KAFFEEBOHNEN

Ford hat einen neuen Kunststoff aus der Haut von Kaffeebohnen entwickelt und will daraus künftig Fahrzeugteile wie Scheinwerfergehäuse herstellen. Den Rohstoff liefert McDonald's. Bislang wurde er in den firmeneigenen Röstereien der Fast-Food-Kette weggeworfen.

Jedes Jahr fallen beim Rösten von Kaffee große Schalenmengen an. Dabei handelt es sich um die getrocknete Haut der Bohnen. Diese lässt sich durch starke Erwärmung bei niedrigem Sauerstoffgehalt mit Kunststoff und anderen Additiven (Zusatzstoffen) vermischen und in Pellets umwandeln, die ihrerseits in verschiedene Formen gebracht werden können.

Laut Ford erfüllt das Verbundmaterial die Qualitätsanforderungen für Teile wie Schein-

werfergehäuse und zahlreiche weitere Komponenten. Mehr noch: Die Fahrzeugteile aus diesem Material sind bis zu 20 Prozent leichter als die herkömmlichen. Auch wird während des Formprozesses rund 25 Prozent weniger Energie benötigt. Zudem sind die Wärmeeigenschaften des neuen Werkstoffs laut Ford deutlich besser als bei einigen derzeit verwendeten Materialien.

An dem Nachhaltigkeits-Projekt sind aktuell zwei weitere Unter-

nehmen in den USA beteiligt: Varroc Lighting Systems, das die Scheinwerfer liefert, und Competitive Green Technologies, der Verarbeiter der Kaffee-Reststoffe. Ford hat sich zum Ziel gesetzt, recycelte und erneuerbare Kunststoffe zunehmend in Fahrzeugen zu verwenden. Gemeinsam mit McDonald's will der Autobauer deshalb weitere Möglichkeiten zur Nutzung von Reststoffen als Ressource erkunden.



NACHHALTIG AUS ÜBERZEUGUNG

Wir schreiben das Jahr 2010: Greta Thunberg ist gerade mal sieben Jahre alt. Niemand ahnt, dass aus ihr eine Umweltaktivistin wird, über die die ganze Welt spricht. Und sich von ihr was sagen lässt. Auch Fukushima und Merkels eilig verordnete Energiewende stehen erst noch bevor. In Troisdorf aber ist jetzt schon grüner Strom in aller Munde: Die Stadtwerke stellen ihre Stromversorgung ohne Aufpreis auf Naturstrom um. Zehn Jahre später ...

... gehen die Stadtwerke konsequent noch einen Schritt weiter: Seit dem 1. Januar 2020 liefern sie all ihren Haushalts- und Kleingewerbekunden, die nicht in der Grundversorgung sind, 100 Prozent zertifizierten Ökostrom aus deutscher und österreichischer Wasserkraft. Bislang kam dieser aus Norwegen.

VOR DER EIGENEN HAUSTÜR

„Wir wissen, dass der regionale Bezug für viele unserer Kunden von großer Bedeutung ist. Warum also in die Ferne schweifen, wenn es auch in Deutschland Wasserkraftwerke gibt?“, fragte sich Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt. Vor diesem Hintergrund suchten die Stadtwerke intensiv nach einer

Alternative zu Strom aus skandinavischer Wasserkraft – und fanden auch eine. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden jetzt einen Ökostrommix aus deutsch-österreichischer Wasserkraft liefern können“, so Vogt. Das Ziel, die Naturstrombezüge zu optimieren, ist eines von vielen, die sich die Stadtwerke in Sachen Nachhaltigkeit gesetzt haben. Und wo sie jetzt ein Erledigt-Häkchen hinter setzen können. Wieder mal.

STADTWERKE SIND PIONIERE

Denn schon oft haben die Stadtwerke Troisdorf ein Zeichen für den Klima- und Umweltschutz gesetzt: Sei es mit dem Solarpark Oberlar, der seinerzeit größten Photovoltaik-Anlage NRWs, den zahlreichen eigenen Solaranlagen oder der teilweisen Umstellung ihrer Fahrzeugflotte auf Elektromobilität. Auch werden die Stadtwerke

nicht müde, die Bevölkerung immer wieder mit diesen Themen zu konfrontieren, über sie zu informieren und die Bürger zum Mitmachen zu motivieren. Andrea Vogt: „Alleine kann man Zeichen setzen, aber nur gemeinsam das große Ziel erreichen.“

Und so setzt sich das Nachhaltigkeitskonzept der Stadtwerke aus vielen Puzzleteilen zusammen. Schon die Jüngsten will der Troisdorfer Energieversorger fit machen für eine nachhaltige Zukunft. Zum Beispiel mit Wasserworkshops in den Kitas. Und die gibts in diesem Jahr bereits zum 18. Mal.



WASSERWORKSHOPS

Durchgeführt werden sie vom Bildungsträger „Arbeitskreis Neue Medien“ (AKM) aus Potsdam, finanziert von den Stadtwerken. Spielerisch wird den Kindern die besondere Bedeutung für sauberes Wasser nahegebracht. Vogt: „Uns ist dabei besonders wichtig, dass schon die Jüngsten erfahren, dass unser Troisdorfer Wasser so gut ist, dass sie ihre kleinen Trinkwasserflaschen einfach mit Wasser aus dem Hahn füllen können und nicht umständlich mit Mineralwasser aus dem Supermarkt. Vor allem aber macht das Wasser aus dem Hahn viele Lkw-Transportfahrten überflüssig – was der Umwelt zugutekommt.“ Tausende Kinder haben in all den Jahren in den Workshops gelernt, wie kostbar Wasser ist, und einiges über die Herkunft und Aufbereitung des Troisdorfer Trinkwassers erfahren.

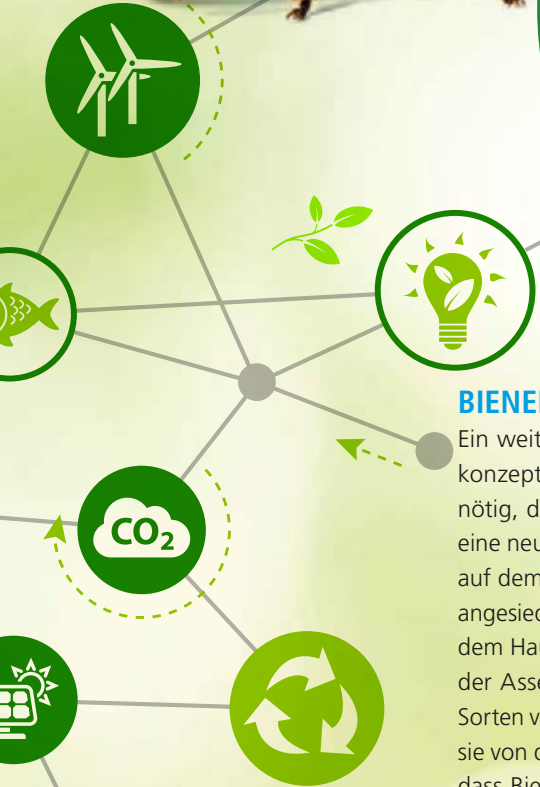
„Die Nutzung deutsch-österreichischer Wasserkraft ist ein weiteres wichtiges Puzzleteil unseres komplexen Nachhaltigkeitskonzepts.“

Andrea Vogt,
Geschäftsführerin
Stadtwerke Troisdorf

ENERGIEUNTERRICHT UND LERNTHEATER

Aber auch Schulen vor Ort bieten die Stadtwerke seit 2003 regelmäßig außergewöhnliche Unterrichtsprojekte an. In diesem Energieunterricht erfahren die Schüler dann mehr über Strom, Gas und Wasser – wobei stets das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. Seit 2016 erfreut sich der Energieunterricht bei den Schülern noch größerer Beliebtheit: Multimedial, mit Überraschungs- und Showeffekten sowie Mitmachaktionen ist dieses sogenannte Lerntheater speziell auf junge Leute zugeschnitten. Die Stadtwerke finanzieren den Schulen die Teilnahme an dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Programm. Das macht laut Vogt Sinn: „Viele Schüler demonstrieren für den Klimaschutz. Deshalb sollen sie wissen, wie sie auch ganz persönlich ihren Beitrag leisten und Energie sparsam verwenden können.“ Und einen Blick dafür bekommen, „dass wir als Energieversorger mit gutem Beispiel vorangehen und auf regenerative Energie setzen“, ergänzt die Stadtwerke-Chefin.





BIENENRETTER

Ein weiteres Puzzleteil des komplexen Nachhaltigkeitskonzepts, das die Stadtwerke Troisdorf verfolgen: wenn nötig, der Natur unter die Arme greifen. Zum Beispiel Bienen eine neue Heimat geben. So wurden zuletzt 2018 zehn Bienenvölker auf dem Gelände der Stadtwerke am Wasserwerk in Troisdorf-Oberlar angesiedelt. Bald schon haben sie einen reich gedeckten Tisch gleich vor dem Haus. Wurden dort doch im April 2019 Obstbäume von Kindern der Asselbachschule gepflanzt. Ausgewählt wurden die regionalen Sorten von Bienenkenner und Imker Thomas Rosenau. Bezahlte wurden sie von den Stadtwerken. Andrea Vogt: „Wir wollen dazu beitragen, dass Bienen auch in einem städtischen Gebiet wie Troisdorf einen Lebensraum haben.“ Dabei war die Förderaktion am Wasserwerk nur eine von vielen für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Bienen in Troisdorf. Inzwischen leben 28 Bienenvölker auf Flächen der Stadtwerke Troisdorf und der Unternehmensschwester TroPark. Das kommt der Umwelt, der Landwirtschaft und Gartenfreunden gleichermaßen zugute, weil erst durch die Bestäubungsarbeit der Bienen die Ernten reichlich ausfallen.



Grünes Klassenzimmer miteingerichtet, Energiescouts ausgebildet, Mühlengraben von Müll befreit: Es gibt noch viele weitere große und kleine Projekte, über die wir gerne berichten würden. Tun wir auch. In den nächsten inTro-Ausgaben. Damit Sie nachhalten können.

NACHHALTIGKEITSKODEX

„Wir finden, dass wir schon richtig gut nachhaltig wirtschaften, wollen aber noch besser werden. Und natürlich trauen wir uns das auch zu“, so Andrea Vogt. Deshalb haben sich die Stadtwerke Troisdorf dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex verpflichtet und damit einer transparenten und für jeden zugänglichen Berichterstattung. So werden die Stadtwerke Ende 2020 ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen. Und über die Datenbank der Homepage

www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de

können Interessierte sich anschauen, wie andere Unternehmen aus der Branche agieren. Nachhaltig aufschlussreich.

Kein Eigenkapital nötig

GRÜNER STROM VOM EIGENEN DACH

Sie ist echt ein himmlischer Energiespender – unsere Sonne: Seit etwa 4,5 Milliarden Jahren scheint sie, und sie wird dies noch weitere rund fünf Milliarden Jahre tun, haben Wissenschaftler berechnet. Und das Beste: Sie macht das einfach so. Bezahlen müssen wir ihr nichts, wenn wir ihr Licht als Stromquelle nutzen. Dazu passend bieten Ihnen die Stadtwerke Troisdorf den Aufbau von Photovoltaik-Anlagen an. Zwar nicht umsonst, aber Eigenkapital benötigen Sie dafür keines.

Das Eigenheim und dessen umweltfreundliche Stromversorgung gehören mittlerweile für viele Menschen zusammen. Das passt zu den Stadtwerken Troisdorf, die sich als Energiewende-Pionier verstehen, versorgen sie ihre Kunden doch schon seit 2010 mit 100 Prozent zertifiziertem Naturstrom ohne Aufpreis. Und inzwischen interessieren sich auch immer mehr Hauselbauer für Sonnenstrom, doch oft sind die finanziellen Mittel schneller ausgeschöpft als gedacht – und der Wunsch, sich selbst mit grünem Strom zu versorgen, bleibt auf der Strecke.

TROSTROMSOLAR

Die Stadtwerke Troisdorf helfen, auch diesen Traum zu verwirklichen: über das Programm

TroStromSolar. Hierüber können Sie einfach eine Anlage pachten. Es gibt sie in den Größen S, M, L und XL (siehe Grafik). Die Zahlung monatlicher Pachtgebühren erspart Ihnen hohe Investitionskosten – und Arbeit. Denn das Komplettangebot umfasst nicht nur Lieferung und Montage, sondern auch die Wartung inklusive eventuell anfallender Reparaturen.

UNTERSTÜTZUNG VON ANFANG AN

Der Stadtwerke-Service greift aber schon vorher. Gerne hilft Ihnen Kundenberater Jens Winkler herauszufinden, welche Größe die richtige für Ihre Photovoltaikanlage ist, damit Sie möglichst viel Sonnenstrom selber nutzen können. Denn das rechnet sich für Sie mehr,

als überschüssigen Sonnenstrom ins Netz einzuspeisen. Ist doch die Vergütung für den eingespeisten Strom inzwischen weitaus niedriger als die Bezugskosten aus dem Stromnetz. Um das Bestmögliche zu erreichen, schaut sich Stadtwerke-Mitarbeiter Jens Winkler Ihren Stromverbrauch genau an und wählt dann mit Ihnen zusammen die auf Sie perfekt zugeschnittene Lösung aus. Ist die Entscheidung gefallen, könnte alles ganz schnell gehen: Durch höchste Qualität und erfahrene Partner haben die Stadtwerke die Möglichkeit, die Installation in der Regel innerhalb weniger Tage durchzuführen. Und schon sind Sie Ihr eigener Ökostromerzeuger. Für den die Sonne aufgeht.



Ihr Mann für den Sonnenstrom
Jens Winkler
Kundenberater Energieleistungen
winklerj@stadtwerke-troisdorf.de

Tel.:

02241 888 407
0157 8052 9798

AKTION:

Einfamilienhausbesitzer, die sich bis zum 30. April 2020 für ein TroStromSolar-Contracting entscheiden, erhalten von den Stadtwerken Troisdorf gratis eine Wallbe Wallbox eco 11 kW dazu, mit der sich E-Autos bequem und schnell zu Hause laden lassen. Und die fachgerechte Installation der privaten Stromtankstelle ist in diesem Angebot auch gleich enthalten.* Ausgenommen sind Maler-, Putz-, Tapezier-, Trockenbau-, Erd- und Mauerarbeiten.

* Die technischen Voraussetzungen müssen vor Ort gegeben sein.

TroStromSolar S	TroStromSolar M	TroStromSolar L	TroStromSolar XL
			
10 Module 3,4 kWp	14 Module 4,76 kWp	18 Module 6,12 kWp	28 Module 9,52 kWp
ab 59,00 €/mtl.	ab 69,00 €/mtl.	ab 85,00 €/mtl.	ab 109,00 €/mtl.

Speicherlösungen auf Anfrage



JETI machts möglich

2020 SURFEN AUCH PRIVATHAUSHALTE GIGASCHNELL

2020 bricht für Privathaushalte in Troisdorf ein neues Internetzeitalter an: Stadtwerke-Schwester Troiline schließt 1.200 Häuser mit 2.600 Haushalten in Sieglar, Oberlar und Rotter See ans Glasfasernetz an. Möglich sind dann Download-Geschwindigkeiten von 1 Gigabit pro Sekunde. Unvorstellbar schnell. Bis zum 30. Juni ist der Anschluss gratis, wenn Sie zur JETI-Line wechseln.

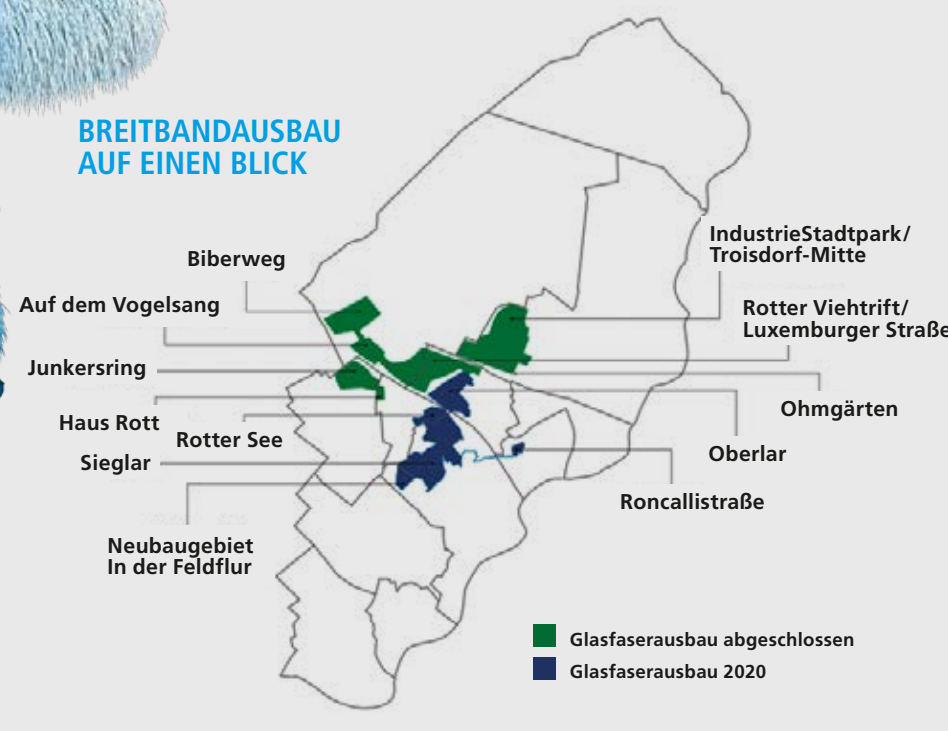
90.000 Meter Glasfaserkabel, diese Länge entspricht der Strecke von Troisdorf bis nach Aachen, hat die Troiline im vergangenen Jahr verlegt, um vor allem die wachsenden Gewerbegebiete in Spich, Oberlar, Sieglar und im Troisdorfer Zentrum ans schnelle Internet anzuschließen. Ende Januar ging das Netz unter dem Markennamen JETI offiziell online.

Projektleiter Michael Schmidt war nach einem Monat Testbetrieb hoch zufrieden. Nicht nur das Netz stand den drei Testfirmen mit fünf Standorten ohne Ausfall zur Verfügung. „Auch die angekündigten Bandbreiten bis zu 1 Gigabit Down- und Upload pro Sekunde haben wir realisiert“, so Schmidt. Das Besondere am Angebot in Troisdorf: Die in Aussicht gestellten Geschwindigkeiten für Up- und Download sind keine Maximalwerte wie bei der Konkurrenz, die im Realbetrieb gar nicht erreicht werden. „Unsere Angebote sind Ist-Werte.“

Und dazu kommt: Die Kunden können bei Problemen und Fragen die Hotline in Troisdorf anrufen – und erreichen einen echten Mitarbeiter der Troiline. „Wir kommen aus Troisdorf, wir arbeiten in Troisdorf und Umgebung. Wir müssen uns deshalb an unserer Leistung messen lassen. Das spornt uns an“, verspricht Schmidt Top-Beratung und ein zuverlässiges Netz. „Wir konzentrieren uns ganz auf unsere Region mit ihren tollen Menschen und spannenden Unternehmen, die wir in ihrer Entwicklung durch das schnellste Internet unterstützen.“



BREITBANDAUSSBAU AUF EINEN BLICK



STROM FIEL AUS – INTERNET NICHT

Dabei hat das Netz auch schon seinen ersten Notfall mit Bravour bestanden. Anfang des Jahres gab es zwar einen lokalen Stromausfall im Zentrum, die Knotenpunkte in der Poststraße und der Bonner Straße, die das Troisdorfer Netz mit dem World Wide Web verbinden, blieben aber online. „Die Notstromversorgung ist sofort angesprungen, sodass das Internet ohne Unterbrechung zur Verfügung stand“, so Schmidt. „Diesen Notfall wollten wir eigentlich erst später simulieren, jetzt mussten wir schon früher und unvermutet die Feuertaupe bestehen.“

200 UNTERNEHMEN WOLLEN ANS NETZ

Das Interesse der Unternehmen an JETI ist groß in Troisdorf. Über 100 Firmen haben in den bereits angeschlossenen Gebieten feste Verträge abgeschlossen und stellen aktuell auf das Troiline-Angebot um. Weitere

96 Unternehmen haben entschieden, dass sie im Laufe des Jahres zur Troiline wechseln, noch sind sie an ihre bisherigen Anbieter gebunden. Wie erklärt sich die Troiline, dass so viele Unternehmen bereit sind, ihre Internetverbindung bei einem so jungen Unternehmen wie der Troiline zu bestellen? „Nicht nur bei den Unternehmen im Industriepark Troisdorf hat sich sofort herumgesprochen, dass wir uns an Zusagen halten. Termine und Bandbreiten stimmen“, so Schmidt. Sein Kollege Friedrich Jeschke, der die Kunden betreut, darf deshalb jetzt weitere Unternehmen beraten, wie auch sie die Verkabelung auf dem Firmengelände und im Gebäude auf den neuesten Stand bringen, um die vollen Bandbreiten nutzen zu können. „Dass wir uns die Voraussetzungen in den Immobilien der Kunden anschauen und dann beraten, welche Techniken sich am besten eignen, das gehört zu unserem Service“, so Jeschke.



ANSCHLUSS FÜR PRIVATHAUSHALTE BIS ZUM 30. JUNI 2020 GRATIS

Bis Ende Juni können sich Privathaushalte und Hausbesitzer bei der Troiline melden und einen Anschluss gratis bestellen. Anschließend ist der Hausanschluss kostenpflichtig. Alle Informationen über die Tarife und Geschwindigkeiten stehen auf der Webseite jeti-line.de

Bei individuellen Fragen:
Tel.: 02241 888 5384
info@jeti-line.de



jeti-line.de



2020 GLASFASER FÜR 2.600 HAUSHALTE

In diesem Jahr werden die ersten Privathaushalte in den Genuss schnellsten Internets kommen. „Wir werden in diesem Jahr weitere geplante fünf Millionen Euro investieren, um rund 25 Kilometer Glasfaserleitungen in den Straßen von Sieglar, Oberlar und Teilen von Rotter See zu verlegen“, so Schmidt. Sein Kollege Friedrich Jeschke hat mit seinen Beratern dann eine Menge zu tun. „Wir werden rund 1.200 Häuser mit rund 2.600 Haushalten mit Glasfaser versorgen.“ In den Anschlussgebieten liegen auch Handwerksbetriebe, Freiberufler und kleinere Unternehmen, die natürlich angeschlossen werden.

Auf die Troiline kommt viel Beratungsarbeit zu. Dennoft sind in den Wohn- und Geschäftshäusern die Verkabelungen nicht

geeignet, die schnellen Bandbreiten bis zum Computer oder TV-Gerät zu übertragen. „Hier stehen wir mit unserer Expertise bereit und beraten die Hauseigentümer, wie man die letzten Meter zum Mieter oder zur eigenen Wohnung überbrücken kann“, erläutert Jeschke.

SCHON 50 MB/S UPLOAD IM BASISTARIF

Dass das Angebot gut angenommen werden wird, davon sind Schmidt und Jeschke überzeugt. „Wir liegen bei den Internettarifen absolut auf dem preislichen Niveau der Wettbewerber, bieten allerdings garantierte Down- und vor allem Uploadgeschwindigkeiten“, so Schmidt. Vor allem beim Upload hat Troiline deutlich die Nase vorne – dank der Glasfasertechnik, über die Konkurrenten in der Fläche nicht verfügen. So bietet der Basistarif der Troiline Privatkunden für 29 Euro monatlich neben den 100 MB pro Sekunde Download eine Upload-Geschwindigkeit von 50 MB. Das ist viermal mehr,

als die Konkurrenz im gleich teuren Tarif maximal bietet. Selbst Billig-Anbieter kommen da beim Tempo und auch beim Preis nicht mit.

Noch besser steht die Troiline im nächsthöheren Tarif da. Für 39 Euro monatlich können die Kunden 250 MB pro Sekunde downloaden und garantiert 100 MB pro Sekunde uploaden. Das bieten die Konkurrenten in der Regel nur da, wo entsprechend leistungsfähige Hausanschlüsse liegen – und dennoch mit weniger Upload.

„Wir haben ein Paket geschnürt, das für Privathaushalte sehr überzeugend ist. Und da wir unsere Bandbreiten im Gegensatz zur Konkurrenz garantieren, können unsere Kunden auch TV-Angebote wie Netflix, Amazon Fire TV, AppleTV, die Streams der TV-Sender oder Bezahlangebote wie Sky ruckelfrei und in Topqualität nutzen“, so Jeschke. Maximal bietet die Troiline für Privatkunden 1 GBit/s Download und 500 MB/s Upload an – zum Preis von lediglich 99 Euro.



Für Praxen, Geschäfte und Freiberufler

WARTUNGSFREIE TELEFONANLAGE IN DER CLOUD

Die Telefonanlage neu einrichten? Neue Funktionen, Updates oder eine Durchwahl für den neuen Kollegen anlegen? Das ist für kleine Unternehmen oft eine Horrorvorstellung. Mit der Telefonanlage in der Cloud, die sich auch von Internet-Laien problemlos per Webbrowser steuern lässt, bietet die Troiline ab April ein neues Produkt, das sich vor allem an Freiberufler, Handwerksbetriebe, Agenturen, Praxen und Geschäfte richtet.

„In vielen kleinen Unternehmen ist die Telefonanlage technisch längst überholt. Häufig nutzen die Anlagen noch ISDN und stammen aus dem vergangenen Jahrhundert“, weiß Troiline-Berater Friedrich Jeschke. „Oft wissen die Inhaber gar nicht, welche einfachen und günstigen Lösungen es heute gibt.“ Und wie sie sich ohne lästige technische Fragen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Bei der Telefonanlage in der Cloud – gespeichert garantiert in Deutschland nach strengem deutschen Datenschutz – zahlt der Troiline-Kunde pauschal fünf Euro pro Nummer und Monat. Hinzu kommen wie

bei jedem Telefonanschluss die Kosten für die Telefongespräche. „Was dafür entfällt, sind die Kosten für eine neue Telefonanlage und die jährlichen Servicekosten“, so Jeschke. Inklusiv ist bei der Troiline aber die persönliche Hilfe bei allen Fragen. „Bei günstigeren Cloud-Telefon-Angeboten im Internet spart man zwar einige wenige Euro, hat aber keine persönliche Beratung und keinen Ansprechpartner“, betont Jeschke. „Wir dagegen stehen voll zum Produkt und sind täglich in Troisdorf erreichbar.“

Bei der modernen Telefonanlage der Troiline sind die Kunden stets auf dem neuesten Stand der Technik, ohne selbst irgendetwas dafür tun zu müs-

sen. „Darum kümmern wir uns mit unseren Partnern in der Cloud“, betont Jeschke. Man kann Smartphones, Außendienstler und Beschäftigte im Homeoffice in die Telefonanlage integrieren, Nebenstellen einrichten oder löschen.

„Für kleine Unternehmen, die auf die neueste Technik umsteigen wollen, ist die Cloud-Telefonie die einfachste Lösung, um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben“, so Jeschke. Und dabei bezahlen die Unternehmen nur fünf Euro monatlich für die Telefonnummern, die auch genutzt werden. In diesem Betrag ist die persönliche Beratung durch die Troiline inklusive.

Unternehmen, die sich für die Business-Telefonie der Troiline interessieren, können gerne einen Beratungstermin mit Friedrich Jeschke vereinbaren.

jeschkef@troiline.de

Tel.: 02241 888 824



Überraschendgrün

KLIMAFREUNDLICHE WÄRMEVERSORGUNG IM NEUBAUGEBIET FRIEDRICH-WILHELMS-HÜTTE

TROPARK SETZT ZEICHEN GEGEN WOHNUNGS- KNAPPHEIT

Die drei Mehrfamilienhäuser haben insgesamt eine Wohnfläche von über 3.200 m². Diese verteilen sich auf 43 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe – vom kompakten 1-Zimmer-Appartement für Singles bis hin zur großzügigen 4-Zimmer-Wohnung für Familien. 21 Wohneinheiten sind gefördert und nur mit Wohnberechtigungsschein zu mieten, wohingegen 22 freifinanziert werden. TroPark-Geschäftsführer Heiner Frieters: „Mit diesem groß angelegten Bauvorhaben schaffen wir zusätzlichen Wohnraum in Troisdorf. Die Nahversorgung und die Betreuung von kleinen Kindern sind direkt vor Ort gesichert. Und dank der zentralen Lage sind auch alle anderen Dinge des täglichen Bedarfs auf kurzem Weg zu erreichen.“

Hier lässt es sich bald prima wohnen und leben: an der Roncallistraße im Stadtteil Friedrich-Wilhelmshütte.

Auf einer 3,6 Hektar großen, zuletzt landwirtschaftlich genutzten Fläche, entstehen 29 Einfamilien- und Doppelhäuser sowie drei Mehrfamilienhäuser, ein EDEKA und eine fünfzügige Kindertagesstätte. Auch die Stadtwerke stecken Energie in dieses Projekt: Sie ermöglichen dort eine nachhaltige Wärmeversorgung, bauen auf Erdwärme. Mit diesem Energiekonzept für das Wohnviertel, einer sogenannten Quartierslösung, liefern die Stadtwerke einen Baustein für eine nachhaltige Stadt.

Seit Januar wird auf dem Gelände, das etwa der Größe von vier Fußballfeldern entspricht, gebaggert und gebuddelt, werden Kanalrohre verlegt: Gemeinsam erschließen die städtische TroPark, der

Abwasserbetrieb Troisdorf und die Stadtwerke Troisdorf das Areal. Läuft weiter alles nach Plan, kann Ende 2020 mit dem Bau der Häuser begonnen werden.

Bereits seit 2014 setzen die für die Energieversorgung zuständigen Stadtwerke Troisdorf konsequent auf Geothermie bei neu zu erschließenden Baugebieten. Und damit auf eine CO₂-freie Wärmeversorgung. Dafür wird im Baugebiet ein zentrales Nahwärmenetz mit Grundwasser betrieben. Über eine Brunnenanlage wird das geförderte Wasser zu den Wärmepumpen in den Wohnhäusern transportiert. Dort heben mit Naturstrom betriebene Wärmepumpen die gelieferte Wärme für die Heizung und Warmwasser-Versorgung auf das gewünschte Temperaturniveau an. In einer zentralen Anlage wird das Rücklaufwasser versickert und so schließlich dem Grundwasser wieder zugeführt. „Der Einsatz von Geothermie ist einer von vielen Bausteinen, mit denen wir den Klimaschutz in Troisdorf aktiv unterstützen wollen“, betont Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt. (Lesen Sie mehr

zum Nachhaltigkeitskonzept der Stadtwerke in der Titelgeschichte ab Seite 12.)

Im Neubaugebiet Friedrich-Wilhelms-Hütte können Bauherren ihren Traum vom Eigenheim nach ihren individuellen Vorstellungen verwirklichen – unter einer Voraussetzung: Die fertigen Einfamilien- und Doppelhäuser müssen dem KfW-Standard 55 entsprechen. Das heißt, sie dürfen nur 55 Prozent der Energie verbrauchen, die vergleichbaren Neubauten zugestanden wird, die den Anforderungen der Energieeinsparverordnung genügen. Dabei gibt es ganz unterschiedliche bauliche Maßnahmen, mit denen sich dieses Ziel erreichen lässt und unter denen der Bauherr frei wählen kann.

Natürlich plant auch die TroPark, die die drei modernen Mehrfamilienhäuser bauen und vermieten wird, vorausschauend: Auf den Flachdächern ist extensive Begrünung vorgesehen, also eine ökologische Alternative zu konventionellem Oberflächenschutz wie Kies. Und Photovoltaikanlagen dienen zur nachhaltigen Stromgewinnung. Ganz.Schön.Grün.

Stadtwerke-Chefin Andrea Vogt und TroPark-Geschäftsführer Heiner Frieters präsentieren das neue Baugebiet an der Roncallistraße.



5G-Technologie im IndustrieStadtspark MIT FIT ZUM ERFOLG

Sie soll den Mobilfunk revolutionieren: die neue 5G-Technologie, die bis zu 100 Mal schneller ist als der bisherige 4G-Standard (LTE). Und damit Übertragungen in Echtzeit ermöglicht. Wie können Unternehmen des Troisdorfer IndustrieStadtspark 5G sinnvoll und gewinnbringend für sich nutzen?

Das werden Experten der dort ansässigen Unternehmen gemeinsam mit dem Sankt Augustiner Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnologie FIT erarbeiten. Und leisten können sich die Unternehmen die wissenschaftliche Unterstützung auch: Möglich macht dies eine Förderung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Im Rahmen eines 5G-Innovationswettbewerbs waren dort 138 Projektanträge eingegangen. Das Troisdorfer Vorhaben zählte mit zu den besten und wird deshalb vom Staat mit 80.000 Euro unterstützt.

Gemeinsam hatten die Stadt Troisdorf, die Troisdorfer Wirtschaftsförderung TROWISTA, das Fraunhofer FIT und mehrere im Stadtpark ansässige Unternehmen den Projektantrag erarbeitet. Das Referat Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises hatte die kreisangehörigen Kommunen über die Fördermöglichkeit informiert und stand bei der Entwicklung der Projektidee unterstützend zur Seite.

„Es ist ganz großartig, dass Troisdorfer Unternehmen nun dank der Förderung Hand in Hand mit der Wissenschaft arbeiten können. Das macht es sehr viel einfacher, herauszufinden, welches Potenzial die 5G-Technologie für unsere Betriebe im Bereich der Digitalisierung von Produktion und Logistik sowie für den Standortwettbewerb bietet“, so TROWISTA-Wirtschaftsförderer

Fabian Wagner. Schließlich ist Fraunhofer maßgeblich an der Entwicklung der 5G-Technologien beteiligt. Die Forschenden wissen also ganz genau, was mit 5G alles möglich ist – und welche Hürden es dabei zu überwinden gilt. Stehen die Konzepte erst einmal, können diese wiederum eingereicht und Fördergelder für die Umsetzung beantragt werden. Und stehen hoffentlich in 5G-Geschwindigkeit bereit ...



Die 5G-Projektgruppe mit (v. l.) Andreas Dellbrügge (Bürgermeisterbüro Stadt Troisdorf), Michael Schmidt (Troiline GmbH), Ralf Eschrich (Firma Kuraray), Thomas Korp (IndustrieStadtspark), Prof. Wolfgang Prinz (Fraunhofer FIT), Steffen Schrader (Stabsstelle Förderangelegenheiten Stadt Troisdorf), Fabian Wagner (TROWISTA), Dr. Leif Oppermann (Fraunhofer FIT).

TRODINI UND VERSTECKTES WASSER

„Das macht mich ja jetzt echt fertig! Da bin ich doch schon drachenschlau, aber über Wasser weiß ich wohl doch noch längst nicht alles ...“ TroDini sitzt vor seinem Tablet und googelt, bis ihm schwindelig wird. Eigentlich wollte er nur mal eben das Motto des Weltwassertages 2020 nachschauen. Und sich vielleicht eine coole Aktion für den 22. März ausdenken.

Also, in diesem Jahr dreht sich beim Weltwassertag alles um „Wasser und Klimaschutz“, findet TroDini heraus. Dann muss er erst mal schlucken. Denn als er weiter im Internet surfte, liest er zum ersten Mal von verstecktem Wasser. Okay, dass wir Wasser nicht nur trinken, sondern in Industrieländern wie Deutschland jeden Tag mehrere Hundert Liter Wasser allein im Haushalt verbraucht werden, um zu duschen, Geschirr abzuwaschen, die Toilette zu spülen – das hatte TroDini schon öfter auf dem (Bild-)Schirm. Aber, dass es eigentlich sogar mehrere Tausend Liter sind, wenn wir das „unsichtbare“ Wasser hinzuzählen, das hat ihn doch geschockt. Gemeint ist verstecktes Wasser, das von Industrie und Landwirtschaft benötigt wird.

So wird zum Beispiel für das Herstellen von Lebensmitteln wie Gemüse, Obst, Getreide oder

Käse viel Wasser verbraucht. Vor allem für Fleisch gehen Unmengen an wertvollem Wasser drauf. Zum Vergleich: Für die Herstellung nur eines Kilos Rindfleisch werden bis zu 20.000 Liter verbraucht, für ein Kilogramm Getreide sind es nur 1.500. Aber auch für die Produktion vieler anderer Güter wie Pflegeprodukte, Kleidung und besonders Elektrogeräte werden große Mengen an Wasser benötigt. Und sogar für die Herstellung von einem Liter leckerem Orangensaft können bis zu 1.000 Liter Wasser verbraucht werden, bis er bei Dir zu Hause auf dem Tisch landet.

Vergleicht man die Gesamtmenge an Wasser auf der Erde mit einem gefüllten 10-Liter-Eimer, wäre davon nur die Menge, die in eine kleine Kaffeetasse passt, Trinkwasser. Und diese gar nicht so große Menge verschmutzen die Menschen in einem nie da gewesenen Maße. Dabei gelangen auch giftige Stoffe wie Pestizide oder kleinste Teile von giftigen Metallen in den Wasserkreislauf, die die Erde nicht mehr herausfiltern kann. Wasser, das man bedenkenlos trinken kann, wird so immer knapper.

WAS DU GUTES FÜR DIE UMWELT UND DAS WASSER TUN KANNST:

- Einfach Wasser aus dem Hahn trinken. Das ist in Troisdorf bestes Trinkwasser, frei von Schadstoffen. Und fürs Einfüllen in deine Trinkflasche verbrauchst Du überhaupt kein zusätzliches unsichtbares Wasser. Gesünder als Limo ist es allemal.
- Geh sparsam mit Papier um und verwende möglichst Recyclingpapier. Für die Herstellung von Papier wird sehr viel Wasser benötigt.
- Vermeide unnötiges und häufiges Waschen Deiner Wäsche.

Hast Du noch mehr Tipps für uns? Dann schicke sie bis zum 14. April an intro@stadtwerke-troisdorf.de, Stichwort: TroDini. Mit ein bisschen Glück gewinnst Du einen Wassersprudler für zu Hause.



VIRTUELLES WASSER

WASSERVERBRAUCH FÜR DIE PRODUKTION



1 TASSE KAFFEE

140 LITER



1 T-SHIRT

4100 LITER



1 COMPUTER

20000 LITER



1 AUTO

400000 LITER



1 HAMBURGER

2400 LITER

Fotografien von Rainer Gries

ÄSTHETIK DER VERGÄNGLICHKEIT

Rätselhaft und großartig sind die Fotografien von Rainer Gries. Mal eben im Vorbeigehen einen Blick darauf werfen – damit wird man diesen Aufnahmen nicht gerecht. Und kann auch gar nicht anders als verweilen. Seien Sie ganz.nah.dran. am Künstler und seinen Werken bei der Vernissage am 25. März bei den Stadtwerken Troisdorf.

Auf den ersten Blick können Grieses Bilder auf den unvorbereiteten Betrachter irritierend, vielleicht sogar verstörend wirken. Dinge des Alltäglichen, Vertrautes, Banales – in seinen Arbeiten verleiht er ihnen ein neues Gesicht, ein eigenes Leben. Macht sie besonders und geheimnisvoll. Dafür entzieht er sie ihrer Umgebung, inszeniert ein Paradoxon.

Dabei erinnern die fotografischen Stillleben des Künstlers in ihrer Aufmachung an die Arrangements in den Bildern der barocken Stillleben-Kunst der flämischen und niederländischen Malerschulen. Wie diese besitzen Grieses Bilder hohe Symbolkraft durch die intuitiv und geheimnisvoll wirkende Kombination der Objekte.

Hier wird verknüpft, was nicht zusammengehört – und gerade dies macht den Reiz der Fotografien aus. Unterschiede zur Malerei zeigen sich unter anderem beim Umgang mit der Farbigkeit. So wird ein unwirklicher Charakter durch gezielte Einfärbungen noch betont. Prägend ist auch die herausgearbeitete Vergänglichkeit des Gezeigten, das Schmutzige, das Gebrauchte, das Funktionslose.

Bedeutend und interessant ist zudem Grieses Umgang mit Titeln: Er wird vielfach von literarischen und anderen künstlerischen Vorlagen inspiriert. Texte von bekannten Literaten wie Hans Henny Jahn und Arno Schmidt sowie Bilder von Albrecht Dürer und vielen anderen stehen hier Pate.

LEBENS LAUF RAINER GRIESE

Geboren wurde dieser außergewöhnliche Künstler 1955 in Troisdorf, wo er heute noch lebt. Er studierte nach einer Ausbildung zum Schriftsetzer Freie Fotografie an der Fachhochschule in Köln und war später dort als Lehrbeauftragter tätig. Seit Anfang der 1990er-Jahre arbeitet er als freier Fotograf unter anderem für verschiedene Verlage im Bereich der Buch-Cover-Gestaltung. Seine Fotografien, für die er zahlreiche Auszeichnungen erhielt, werden immer wieder im internationalen Kontext ausgestellt und sind in vielen namhaften Sammlungen vertreten – vom hessischen Offenbach (Polaroid Collection) bis zum Museum of Fine Arts in Houston/Texas. Er ist in seiner Sparte einer der Großen im Feld der renommierten, bekannten Kunst-Fotografen.



Die Stadtwerke Troisdorf laden herzlich für Mittwoch, 25. März, 19 Uhr, zur Eröffnung der Fotoausstellung „Ästhetik der Vergänglichkeit“ ein. Gezeigt werden fotografische Stillleben des Troisdorfer Künstlers Rainer Gries, entstanden in den Jahren 2000–2020. Für alle Interessierten, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, bleibt ausreichend Zeit, sich die faszinierenden Aufnahmen noch anzuschauen: Sie werden bis zum 5. Juni 2020 im Stadtwerke-Kundencenter bleiben und können während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 7:30 bis 17:30 Uhr angeschaut werden.

DER FRÜHLING IN DER STADTHALLE

Vogelgezwitscher, Gute-Laune-Musik, ge-
tanzte Lebensfreude, lockeres Bauchmuskel-
training durch Lachen: All das können Sie in
der Troisdorfer Stadthalle erleben. Von März
bis Mai erwartet Sie dort ein abwechslungs-
reiches Bühnenprogramm, das ganz hervor-
ragend zu Frühlingsgefühlen passt.



19. März 2020

Spring – Festival of Irish Folk
Music 2020

Ein Konzert, das den Winterblues
vertreibt: Geboten wird Folk zwi-
schen Tradition und Moderne,
zwischen Melancholie und über-
bordender tanzender Lebenslust.
Zwei der drei Gruppen kommen
aus Nordirland: Der traditionelle
Sänger Niall Hanna, begleitet von
Stephen Loghran, präsentiert ge-
fühlvolle eigene Stücke. Connla,
ebenfalls aus Nordirland und
weltweit gefragt, fasziniert mit
modernem Folk-Sound auf akusti-
schen Instrumenten wie Dudel-
sack, Harfe, Trommel und Flöten
sowie intensivem Gesang. Dritter
im Bunde ist Akkordeon-Kraft-
werk David Munnely mit seinem
Trio aus dem westirischen County
Mayo mit tanzbaren Jigs, Reels
und Hornpipes sowie der magi-
schen Stimme von Anne Brennan.



25. März 2020

„Sing, Baby, sing“ –
Lady Sunshine & Mister
Moon

Elisabeth Heller und Oliver Tim-
pe entführen ihr Publikum nicht
einfach nur in eine Zeit, zu der
deutschsprachige Musik den Ton
angab, sondern transportieren
ein verloren geglaubtes Lebens-
gefühl mit in das Hier und Jetzt.
Die beiden Vollblutentertainer
interpretieren mit der Guten Mor-
gen Combo neben unvergessenen
Ohrwürmern wie Oh mein Papa
oder Die kleine Kneipe auch un-
sterbliche Gassenhauer wie Mein
kleiner, grüner Kaktus. Am Son-
ntag will mein Süßer mit mir segeln
gehen und natürlich den Itsy Bitsy
Teenie Weenie Honolulu Strand-
bikini.



26. März 2020

Chaplin – Das Musical

Charlie Chaplin, am 16. April 1889
als Sohn zweier Künstler in Lon-
don geboren, wurde als Komiker,
Schauspieler, Regisseur, Kompo-
nist, Filmemacher und Genie ge-
feiert. Aber sein Leben war auch
von Skandalen und Kontroversen
gezeichnet. Das Musical erzählt
die wahre Geschichte Chaplins
mit aufregenden tänzerischen und
musikalischen Inszenierungen.
Erstmals aufgeführt wurde es 2006
beim New York Musical Theatre
Festival, 2010 hatte es sein Debut
im La Jolla Playhouse und 2012
feierte es am Broadway Premiere.



19. April 2020

Studio Musikfabrik – Jugend-
ensemble für Neue Musik

Das Nachwuchsensemble mit talen-
tierten Musikern zwischen 14 und
21 Jahren präsentiert zum Auftakt
des Konzerts Oiseaux exotiques
für Klavier und kleines Orchester.
Komponiert von Vogelliebhaber
Olivier Messiaen, hat das 1955/56
entstandene Stück einen ganz ein-
zigartigen Klang und Atmosphäre.
Das Material stammt tatsächlich
von exotischen Vögeln: Ihre Ruf-
signale ertönen im Klavierpart wie
auch durch die Instrumente.



24. April 2020

Stunk unplugged – Tour 2020

Zwölf Mitglieder der legendären
Kölner Stunksitzung betreten als
Ensemble „Stunk unplugged“ die
Bühne der Stadthalle Troisdorf
und geben Kabarett-Highlights
und Lieder aus den letzten Jahren
der Stunksitzung zum Besten. Die
Livemusik kommt von Josef Piek
und Christoph Stupp.



21. Mai 2020

Landesjugendorchester NRW –
50 Jahre LJO

Was für ein fulminanter Auftakt!
Mit dem ersten Satz aus Haydns
Schöpfung, die als Krönung seines
kompositorischen Schaffens gilt,
beginnt das Landesjugendorches-
ter NRW sein Jubiläumskonzert und
leitet damit ein wahres musikali-
sches Feuerwerk ein. So steht im
zweiten Konzertteil Beethovens
5. Sinfonie auf dem Programm:
Doppelt passend, denn das Lan-
desjugendorchester NRW wur-
de schließlich genau 200 Jahre
nach Beethovens Geburt gegrün-
det. On top hat der Komponist
Johannes Schöllerhorn dem Orches-
ter zum runden Geburtstag ein
Stück geschrieben, das mit dem
japanischen Namen „skima“ einen
feinen Lichtstrahl beschreibt, der
in einen leeren Raum fällt. Schö-
ner kann man ein Jubiläum kaum
feiern!

BEETHOVEN 2020

Er fasziniert, bewegt, vereint: Ludwig van Beethoven. Rund um den Erdball kennt man
Bonns berühmtesten Sohn und verehrt seine Musik. Seit 2001 ganz offiziell: Da wurde
seine „Neunte“ zum Weltkulturerbe erklärt. Beethoven ist allgegenwärtig und anhaltend
aktuell. Und so wird in diesem Jahr sein 250. Geburtstag global gefeiert. Selbstverständ-
lich auch in Troisdorf. Mit Konzerten in der Stadthalle.

„Greetings to Beethoven!“ – Junge Bläserphilharmonie NRW

Freitag, 15. Mai 2020 | 20:00 Uhr | Stadthalle
Troisdorf, Kölner Straße 167, 53840 Troisdorf

Eintritt: VVK 18 Euro | Kinder-/Jugendtickets
bis 16 Jahre 8 Euro zzgl. örtlicher Gebühren

Im ersten Teil des Programms werden Werke mit
Bezug zu Beethoven gespielt oder solche, die
von ihm komponiert wurden. Nach dem Zapfen-
streich in originaler Besetzung kommt attacca, der
Geschwindmarsch von Hindemith, der das Werk
Beethovens in einem neuen Gewand präsentiert.

Im zweiten Teil folgen Leitthemen des Beethovenjahres,
die Auseinandersetzung mit dem Visionären verbunden
mit künstlerischen Grenzüberschreitungen, neuen Klangfarben,
dem Einmaligen und Überraschenden – Attribute, die auch der Musik
Beethovens als Charakteristikum innewohnen.

Dirigent und Moderator: Timor O. Chadik

Programm:

Ludwig van Beethoven:
Marsch in C

Ludwig van Beethoven:
Zapfenstreichmarsch Nr. 1 in F

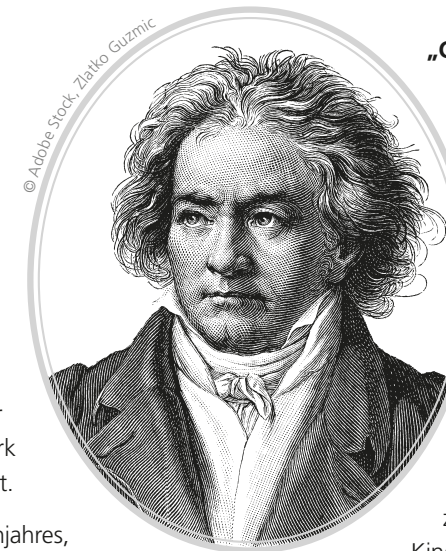
Paul Hindemith: Geschwindmarsch
über den Yorkschen Marsch

Thomas Doss: Sinfonie Nr. 3, UA
Pause

Rolf Rudin:
Der Traum des Oenghus, op. 37

Johan de Meij: Extreme Make Over

Programmänderungen
vorbehalten



„Götterfunken“ – Kinderorchester NRW

Sonntag, 17. Mai 2020 | 16:00 Uhr |
Stadthalle Troisdorf, Kölner
Straße 167, 53840 Troisdorf

Eintritt: VVK 18 Euro | Kinder-/
Jugendtickets bis 16 Jahre
8 Euro zzgl. örtlicher Gebühren

Götterfunken – der Name der
Veranstaltung ist hier nicht nur
Programm: Eine Spielfreude, die
blitzend und funkelnd überspringt,
zeigen die Orchestermmitglieder des
Kinderorchesters NRW, die wahre Götter-
funken sind. So setzt sich das Kinderorchester
thematisch und stilistisch breit mit dem Thema auseinander.
Aber nicht nur die Musik ist himmlisch: Ralph Erdenberger
begleitet das Orchester mit der Erzählung rundum gött-
licher Geschichten!

Programm:

Claude-Michel Schönberg:
Selections from „Les Misérables“

Ludwig van Beethoven: Türkischer
Marsch aus „Die Ruinen von Athen“

Ludwig van Beethoven: 4. Satz (Allegro
molto) aus der 2. Sinfonie op. 36

Ludwig van Beethoven (Arr.
Michael Hopkins): 4. Satz (Finale) aus
der 9. Sinfonie op. 125

Franz Schubert:
Militärmarsch op. 51, Nr. 1

Frederick Loewe: Ouvertüre zu
„My Fair Lady“

Ludwig van Beethoven:
2. Satz (Andante
cantabile con moto)
aus der 1. Sinfonie
op. 21

24. März 2020

Philadanco!

Die charismatische Tanzgruppe
präsentiert ihr neues Repertoire –
mit einer Jubiläumstournee zum
50-jährigen Bestehen der Company.

Philadanco! definiert sich selbst
durch künstlerische Integrität,
hervorragend ausgebildete Tän-
zer voller überschwänglicher
Lebensfreude und einfallsrei-
che Choreografien mit Witz und
Charme.



Weitere Infos unter
www.troisdorf.de/stadthalle/veranstaltungen/termine

Ausstellung im Bilderbuchmuseum

MICHAEL ENDE: DIE UNENDLICHE GESCHICHTE UND ANDERE BÜCHER

90 Jahre alt wäre Michael Ende (1929–1995), einer der bedeutendsten Kinderbuchautoren des 20. Jahrhunderts, am 12. November 2019 geworden. Mit ein wenig Verspätung, dafür umso ausgiebiger, feiert das Bilderbuchmuseum dieses Ereignis ab dem 8. März mit einer umfassenden Show.

Im Fokus der Ausstellung steht „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende, ein vielschichtiger Roman, der 1979 veröffentlicht wurde und zweifellos zu den modernen Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur zählt. Er wurde bisher in 41 Sprachen übersetzt und ist mit weltweit mehr als 10 Millionen verkauften Exemplaren eines der erfolgreichsten aus Deutschland stammenden Bücher.

ILLUSTRIERTE KÜNSTLERAUSGABE

40 Jahre nach dem erstmaligen Erscheinen gab der Thienemann-Verlag im August 2019 eine in Leinen gebundene und fast zwei Kilo schwere illustrierte Künftlerausgabe heraus, die zum Neu- beziehungsweise Wiederentdecken der Geschichte um den fantasievollen Vielleser und Träumer Bastian Balthasar Bux einlädt.

Für diese Neuauflage schuf der Maler und Illustrator Sebastian Meschenmoser innerhalb von 13 Monaten 50 Ölgemälde und mehr als 100 Bleistiftzeichnungen. Dafür ist er tief in die im Buch beschriebene Phantasien-Welt eingetaucht. Aber auch nach Genzano bei Rom gereist, wo Michael Ende

lebte, als er „Die Unendliche Geschichte“ schrieb. Erklärtes Ziel war es, zu sehen, was Ende gesehen hat, welche Orte diesen inspiriert haben, um möglichst authentisch das Phantasien zu erschaffen, dass dieser sich vorgestellt hat.

JIM KNOPF, MOMO, TRAUMFRESSERCHEN UND CO.

Die phantastische Ausstellung wird vom 8. März bis zum 14. Juni 2020 im Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf zu sehen sein. Ab dem 9. Februar und bis zum 19. April 2020 gibt das Museum Einblicke in weitere Bilder- und Kinderbücher, die von Michael Ende getextet wurden. Dazu zählen Klassiker wie das „Traumfresserchen“, „Tranquilla Trampeltreu“, „Das

Lumpenkasperl“ oder „Jim Knopf“. Originale zu „Momo“ werden ebenso gezeigt wie Illustrationen zu „Ophelias Schattentheater“ oder Endes berühmte „Wunschkinder“-Fassung, die bis heute den Buchmarkt bereichert.



MESSE BAU- & WOHNTRÄUME

Produkte, Präsentationen und geballtes Expertenwissen warten auf die Besucher der Traditionsmesse „Bau- & Wohnträume“ am **28. und 29. März 2020** in der Stadthalle in Troisdorf. Mit ihren Themen bewegt sich die beliebte Publikumsmesse stets am Puls der Zeit und schafft für die Besucher einen Überblick zu aktuellen Möglichkeiten und Trends rund ums Haus. Von der Planung über die Finanzierung bis hin zum Einzug ins Traumhaus präsentieren Experten Ideen und Innovationen für junge Familien ebenso wie für Senioren. Seit der ersten Messe 1999 nutzen viele Eigenheimbesitzer

und potenzielle Hausbauer das Angebot, sich aus erster Hand bei regionalen Unternehmen über die Themen Bauen, Immobilien- und Grundstückserwerb, Finanzieren, modernes Wohnen, Gartengestaltung, barrierefreies Bauen und Wohnen, Renovieren, Sanieren, Einbruchschutz, erneuerbare Energien sowie intelligente Haustechnik zu informieren.

Neben vielen Messeangeboten mit Ideen zum Wohlfühlen runden wieder interessante, kostenfreie Fachvorträge das Angebot ab.

Veranstaltungsort:
Stadthalle & Vorplatz
Kölner Straße 167
53840 Troisdorf
Besucherzeiten:
Samstag 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
Der Eintritt für die Baumesse ist frei.



TREFFEN, SCHLEMMEN, GENIEßEN!

Freuen Sie sich auf den **1. Mai**. Denn dann fällt der Startschuss für den Troisdorfer Abendmarkt. Unter dem Motto „Treffen, Schlemmen, Genießen“ wird von Mai bis Oktober an jedem 1. Freitag im Monat immer ab 16:00 Uhr ein vielseitiges kulinarisches Angebot auf dem Fischerplatz in der Fußgängerzone angeboten. Lassen Sie die eigene Küche kalt und kosten Sie vegane Eintöpfe, Backfisch, belgische Pommes, schwäbische Spezialitäten, originelle Burger. Genießen Sie dazu Wein, Prosecco, heimische Biersorten – oder leckere Softdrinks. Auch für Unterhaltung ist gesorgt: Bands und Musikgruppen bieten abwechslungsreichen Hörgenuss bei der Open-Air-Veranstaltung.

Die Termine für 2020:

- 1. Mai
- 5. Juni
- 3. Juli
- 7. August
- 4. September
- 2. Oktober

FAMILIENFEST UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Notieren Sie schon einmal, dass Sie am Wochenende **9. & 10. Mai** etwas vorhaben, mit der ganzen Familie. Denn dann wird das im Rhein-Sieg-Kreis einmalige Familienfest in der Troisdorfer Innenstadt gefeiert. Das Wochenende bietet neben einem verkaufsoffenen Sonntag unter anderem auch ein buntes Musik- und Straßentheaterprogramm im gesamten Stadtkern. Ob in Geschäften, an ungewöhnlichen Plätzen oder Kneipen – überall zeigt sich ein Miteinander von Troisdorfer Kulturschaffenden und professionellen Gruppen. Flanieren, Sehen und Verweilen bilden das Herzstück dieser Veranstaltung, die unter dem Motto „Troisdorf – Eine Familien-Angelegenheit!“ steht.

Samstag, 9. Mai 2020, von 11:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2020, von 11:00 bis 19:00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr



FESSELNDE GESCHICHTEN

Sie sind spannend, facettenreich und dramatisch – die beiden Romane, die die Buchhandlung Kirschner diesmal für unser Gewinnspiel ausgewählt hat. Und so fällt es schwer, sie wieder beiseitezulegen, wenn man erst einmal mit dem Lesen angefangen hat. Lassen Sie sich von Susanne Rubins „Die Frau des Kaffeehändlers“ und Jeffrey Archers „Traum des Lebens“ in den Bann ziehen. Die Stadtwerke verlosen die Bücher diesmal in Kooperation mit dem Heyne-Verlag.



SUSANNE RUBIN
DIE FRAU DES KAFFEEHÄNDLERS
(Heyne)

Hamburg, 1896: Um vom Bankier Ferdinand Claasen einen Kredit zu erhalten, willigt der ehrgeizige Kaufmann Paul Friedrich Magnussen ein, dessen älteste Tochter Amalia zu heiraten. Obwohl er sich eigentlich zu ihrer schönen Schwester Helene hingezogen fühlt. Und baut mit ihr gemeinsam den Kaffeehandel zu einem florierenden Unternehmen aus ...

Über ein Jahrhundert später wird Melina Peters die Assistentin des faszinierenden Leonard Magnussen. Von da an taucht sie immer tiefer in die privaten Schicksale ein, die hinter der offiziellen Familiengeschichte im Verborgenen liegen. Sie ahnt nicht, wie sehr diese mit ihrem eigenen Leben verknüpft sind ...

Susanne Rubin ist eine waschechte „Hamburger Deern“. Zusammen mit ihrem Mann, einem pensionierten Kriminalbeamten, lebt sie in ihrer geliebten Heimatstadt. Nach eigener Aussage ist ihr Mann ihr persönlicher Held, und ihre inzwischen erwachsenen Söhne bezeichnet sie als die wunderbarsten der ganzen Welt. Sie liebt das Schreiben und Spieleabende mit ihrer Familie.

Leseempfehlung
von Angela Hubert

„Eine wunderbare Familiensaga
inklusive ergreifender
Liebesgeschichte.“



Leseempfehlung
von Herbert Sartoris:

„Eine Geschichte,
die man nicht wieder
vergisst.“



JEFFREY ARCHER
TRAUM DES LEBENS (Heyne)

1968: Am Hafen von Leningrad müssen der junge Alexander Karpenko und seine Mutter auf der Flucht vor dem KGB entscheiden, auf welches Schiff sie sich als blinde Passagiere schleichen. Eines fährt nach Großbritannien, eines in die USA. Der Wurf einer Münze soll das Schicksal

von Alexander und Elena besiegeln ... Über eine Zeitspanne von dreißig Jahren und auf zwei Kontinenten entfaltet sich in Jeffrey Archers großem Roman eine Geschichte von einmaliger Spannung und Dramatik.

Jeffrey Archer, geboren 1940 in London, verbrachte seine Kindheit in Weston-super-Mare und studierte in Oxford. Archer schlug zunächst eine bewegte Politiker-Karriere ein. Weltberühmt wurde er als Schriftsteller, „Kain und Abel“ war sein Durchbruch. Mittlerweile zählt Jeffrey Archer zu den erfolgreichsten Autoren Englands. Seine historischen Reihen „Die Clifton-Saga“ und „Die Warwick-Saga“ begeistern eine stetig wachsende Leserschaft. Archer ist verheiratet, hat zwei Söhne und lebt in London, Cambridge und auf Mallorca.

10 JAHRE SCHLUCKAMBULANZ WIEDER SCHLUCKEN KÖNNEN

Wir tun es bis zu 1.000 Mal am Tag: schlucken. Und eigentlich denken wir uns nichts dabei. Funktioniert es doch nahezu von selbst. Bedingt durch Alterungsprozesse und vor allem als Begleitscheinung verschiedener Krankheiten treten Schluckstörungen aber häufiger auf, als man vermutet. Allein in Deutschland leiden etwa fünf Millionen Menschen darunter. Professionelle Hilfe finden Betroffene aus der Region in der Schluckambulanz der Troisdorfer GFO Kliniken. Seit zehn Jahren schon.

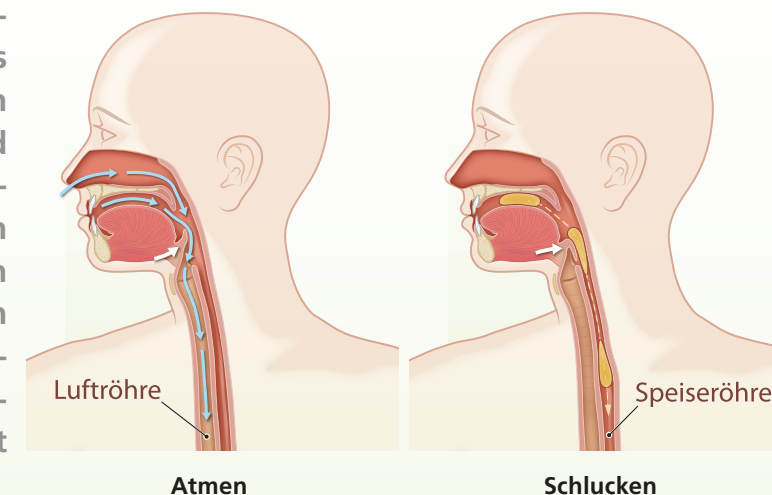
Fast automatisch schlucken wir mehrmals täglich Nahrung und durchgehend unseren Speichel. Wangen, Lippen, Kiefer, Zunge, Kehlkopf, Zungenbein und Speiseröhre: All diese Organe sind daran beteiligt, Essen, Getränke und Spucke vom Mund in den Magen zu befördern. Gerät dieser fein aufeinander abgestimmte Vorgang aus dem Gleichgewicht – und das kann leicht geschehen –, gelangt Nahrung in die Luftröhre.

SCHLUCKSTÖRUNGEN ERKENNEN UND BEHADELN

„Was bei gesunden Menschen ab und zu passiert, ist für Menschen mit Schluckstörungen Alltag. Schluckstörungen sind ein häufiges Problem bei Verletzung des Gehirnes. Sie treten zum Beispiel nach einem Unfall auf, bei Schlaganfällen, bei vielen neurologischen Erkrankungen und auch infolge von Tumorerkrankungen im Mund- und Halsbereich“, so Ulrich Birkmann, Diplom-

Sprachheilpädagoge und Leiter der Schluckambulanz.

Die Möglichkeiten, Schluckstörungen (Dysphagien) zu erkennen und zu behandeln, haben sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Die Schluckambulanz, angegliedert an das Medizinische Versorgungszentrum der GFO Kliniken Troisdorf am Standort St. Johannes Sieglar, erhebt zunächst auch mittels endoskopischer Untersuchungen einen detaillierten Schluckbefund. Er ist die Basis für ein individuelles Therapie- und Übungsprogramm. Verloren gegangene Fähigkeiten können wiederhergestellt, Schluckstörungen durch Haltungsänderungen oder durch Hilfsmittel kompensiert werden. Ulrich Birkmann: „Wieder schlucken können heißt für unsere Patienten nicht nur, wieder eigenständig Nahrung zu sich nehmen zu können, sondern hat auch eine wichtige soziale Komponente. Viele Menschen



mit Schluckstörungen meiden den Kontakt zu anderen, trauen sich nicht mehr, Gäste zu empfangen und nehmen keine Einladungen mehr an. Und auch der Genuss bleibt auf der Strecke.“ Schlucken können – ein Stück Lebensqualität.



Ulrich Birkmann und sein Team behandeln Menschen jeden Alters auf Zuweisung des Hausarztes. Außerdem können logopädische Praxen ihre Patienten in der Schluckambulanz vorstellen. Schluckstörungen treten häufig im Zusammenhang mit neurologischen Erkrankungen auf.



**DIE GEWINNER DER
LETZTEN AUSGABE:**

DONATA KLEIN
NADINE GIESEN
HORST JOST

GEWINNSPIEL: Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück im Set gewinnen. Schicken Sie uns bis zum **9. April 2020** eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich in der Buchhandlung Kirschner abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der Verlage zur Verfügung gestellt.

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

Apotheken

Alfred-Nobel-Apotheke am Pfarrer-Kentemich-Platz Pfarrer-Kentemich-Platz 3/5, Zentrum	2%
Alfred-Nobel-Apotheke Kölner Straße Kölner Straße 51, Zentrum	2%
Alte Apotheke Kölner Straße 94–96, Zentrum	2%
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Straße 61, Friedrich-Wilhelms-Hütte	3%
Linda Apotheke am oberen Stadttor Kölner Straße 62 A, Zentrum	1%
Ursula-Apotheke Kölner Straße 3 A, Zentrum	1%

Blumenläden und Deko

Jakob Becker – Ihr Florist GmbH Kölner Straße 102, Zentrum	3%
Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	3%
Lenz GbR Gronastraße 49, Müllekoven	2%
Blumen ZÜNDORF Frankfurter Straße 17, Zentrum	3%
Blumen ZÜNDORF Schmelzer Weg 20, Sieglar	3%
Blumen ZÜNDORF Heerstraße 15, Waldfriedhof, Zentrum	3%

Buchhandlung

Kirschner GmbH Alte Poststraße 4	*1)
--	-----

Damen- und Herrenmode

Der Wäscheladen Kölner Straße 47, Zentrum	3%
Esprit-Shop Troisdorf Alte Poststraße 4	2%
Leyendeckers Herrenmoden Hippolytusstraße 15, Zentrum	3%
Lieblingsplatz Kölner Straße 36, Zentrum	3%
Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstraße 166, Spich	3%
trau dich rein – Mode für dein ich Kölner Straße 81, Zentrum	2%

Drogerie, Parfümerie, Kosmetik und Foto

Foto Parfümerie Schäfer · Fußpflege- u. Nagelstudio Waldstraße 2, Spich	0,5%
Müller Ltd. & Co. KG Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	2%

Elektro, Heizung und Sanitär

TroTherm easy-Partner mit TroCard	
Böhm Elektrobau Josef-Kitz-Straße 26 A/B, Troisdorf-West	3%
Elektro Schwarzkopf GmbH Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum	3%
Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen Siebengebirgsallee 91, Zentrum	2%
Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren Hauptstraße 152, Spich	2%
Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke Gertrudenweg 14, Oberlar	*6)
Elektrofachhandel Saturn Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	*8)

Fahrrad

Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm Kölner Straße 138, Zentrum	3%
---	----

Friseure und Friseurbedarf

Friseurbedarf Lenz Im Kirchthal 2, Sieglar	3% NEU
--	---------------

Tee und Feinkost

Akzente-Genuss – das Teelädchen Kölner Straße 28, Zentrum	2%
---	----

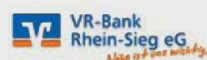
Juwelier

Juwelier Sahin Wilhelm-Hamacher-Straße 22, Zentrum	2%
--	----

Lebensmittel

EDEKA-Engels FWH Roncallistraße 55, Friedrich-Wilhelms-Hütte	0,5%
EDEKA Engels Frankfurter Straße 19–23, Zentrum	0,5%
EDEKA-Aktiv-Markt Jünger Raiffeisenstraße 24, Bergheim	0,5%
EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR Hauptstraße 142–144, Spich	0,5%
Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglarer Straße 42, Oberlar	2%
BRÖHLS BACK- & KAFFEEKULTUR Kölner Straße 62, Zentrum	1% *7)
Schokowelt Troisdorf Camp-Spich-Straße 2c	2%

Mit freundlicher Unterstützung der



*1) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel.

*2) 3 Prozent (Stundenkarten etc.)
6 Prozent (alle Tageskarten, inkl. Sauna), nicht auf Nachlösungen

*3) 10 Prozent auf Tanzkurse Grundkurs WTT

*4) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft

10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro

10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro

5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Beparcung ab mindestens 50 Euro

Optiker

Meller-Optik Kölner Straße 13, Zentrum	2%
Optik Vey Freiheitsstraße 2, Spich	2%

Orthopädie und Gesundheit

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Orthopädie Iltsisweg 1–3, Spich	2%
---	----

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Orthopädie Poststraße 111–113, Zentrum	2%
--	----

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Rehabilitation Camp-Spich-Straße 27–35, Spich	2%
---	----

Reisebüros

FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1%
Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	1%

Reiseland GmbH Kerpstraße 9, Sieglar	1%
--	----

Restaurants

Restaurant Forsthaus Telegraph Mauspfad 3, Zentrum	1,5%
--	------

Rund ums Auto

Auto Media Service – Kaschel Belgische Allee 53 B, Camp Spich	5%
Autohaus Wiemer Heinkelstraße 2, Kriegsdorf	2%

W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg) Ölbergstraße 1, Zentrum	3%
---	----

Schuhe und Lederwaren	
Schuhhaus Ritter Kölner Straße 30, Zentrum	2%

Sport und Aktivitäten	
AGGUA Troisdorf Aggerdamm 22, Zentrum	*2)
ICEDOME Eissporthalle Uckendorfer Straße 135, Rotter See	20%
Tanzschule Breuer Kölner Straße 9–11, Zentrum	*3)

Sportbekleidung	
AP Sportswear Zum Kalkofen 35, Bergheim	4%
Sport-Center Linden Hauptstraße 123, Spich	3%
Sport Kohnen Spicher Straße 101, Sieglar	5%
Sport Polster Kölner Straße 83–85, Zentrum	3%

VR-Bank Rhein-Sieg eG	
Filiale Bergheim Zum Kalkofen 1–3, Bergheim	*4)
Filiale Sieglar Christian-Esch-Straße 1, Sieglar	*4)
Filiale Spich Kochenholzstraße 15–19, Spich	*4)
Filiale Troisdorf Poststraße 66, Troisdorf	*4)
Filiale Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Straße 2, Zentrum	*4)

Weinhandel	
Die Weinquelle GmbH Langbaughstraße 6, Spich	3%
Gamins Weindepot Hauptstraße 132, Zentrum	2%

Wolle und Nähen	
Strick- & Nähstube Schmitz Kölner Straße 47, Zentrum	3%

Zeitschriften und Tabakwaren	
City Lotto Kölner Straße 15, Zentrum	0,5%

Zeitschriften und Tabakwaren	
City Lotto Kölner Straße 15, Zentrum	0,5%

Zeitschriften und Tabakwaren	
City Lotto Kölner Straße 15, Zentrum	0,5%

Zeitschriften und Tabakwaren	
City Lotto Kölner Straße 15, Zentrum	0,5%

Zeitschriften und Tabakwaren	
City Lotto Kölner Straße 15, Zentrum	0,5%

Sport, Kultur, Erholung: Mit der TroCard Direktabbatt sichern

- **1. FC SPICH | TROISDORF**
50 Prozent Nachlass auf Eintrittskarten bei Heimspielen im Waldstadion Spich
- **AUTO MOTOR UND SPORT FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING | NÜRBURG**
Mo.–Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings
- **BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF**
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 3,50 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte).
- **BONNONWHEELS | BONN**
Andreas Geuss, Vogtsgasse 4
53113 Bonn
10 Prozent Nachlass auf alle Segway-Touren von BONNONWHEELS
- **BRONX ROCK KLETTERHALLE WESSELING**
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse
- **CINEPLEX | TROISDORF**
Popcorn plus 0,5 l Softgetränk 6,50 Euro oder Nachos plus 0,5 l Softgetränk 6,50 Euro (pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi-Menü)
- **DIE TAUCH.ACADEMY VETTELSCHOSS**
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment
- **DRACHENFELSBahn IM SIEBENGEBIRGE KÖNIGSWINTER**
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis
- **FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF**
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder
- **HANDBALLVEREIN HSV TROISDORF E. V. TROISDORF**
Rabatte: siehe www.hsv-troisdorf.de
- **KLETTERWALD | HENNEF**
5 Stunden klettern, aber nur 3 Stunden zahlen (Ersparnis von 4 Euro)
- **MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK**
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise
- **REPTILIENZOO, NIBELUNGEN-HALLE, DRACHENHÖHLE KÖNIGSWINTER**
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person
- **SCHACHKLUB TROISDORF E.V.**
Rabatt: Ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (sofern sie nicht Mitglied in einem anderen Schachklub sind)
- **SEALIFE | KÖNIGSWINTER**
20 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise
- **SPORTFREUNDE TROISDORF TROISDORF**
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion
- **STADTHALLE TROISDORF TROISDORF**
Zusätzliches Freiticket beim Kauf des WAHL-ABOs von mindestens fünf Tickets
- **TROISDORF JETS | TROISDORF**
50 Prozent Ermäßigung auf die Aufnahmegebühr bei Neuanmeldung



Alle Informationen finden Sie unter www.stadtgutschein-troisdorf.de

**Verkaufsstellen
Stadtgutschein**

- **VR-Bank-Filiale Spich**
Kochenholzstraße 15–19
- **VR-Bank-Filiale Troisdorf**
Wilhelm-Hamacher-Straße 2
- **Kreissparkassen-Filiale Troisdorf**
Lohmarer Straße 1
- **Kreissparkassen-Filiale Sieglar**
Kerpstraße 30
- **Stadtwerke Troisdorf**
Poststraße 105



AUFGEPASST!

Ab sofort starten wir mit
dem **Glasfaser-Ausbau**
für **IHR ZUHAUSE!**

Weitere Infos unter www.jeti-line.de